

Ohmtal-Bote



Amüliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 53

Mittwoch, den 2. November 2022

Nummer 44



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



Amöneburger Martinsmarkt

10. November 2022
ab 16:30 Uhr



um 17:30 Uhr: Open Air Andacht*
mit anschließendem Laternenumzug

* während der Andacht bitten wir um Ruhe

St. Martin(a) mit Pferd · Martinsbrezeln ·
Glüh- / Apfelwein & Softdrinks · Stockbrot ·
Erbsensuppe aus der Feldküche der Bundeswehr ·
Bratwurst · Kinderpunsch und Karussell ·
Kinder - Glücksrad

Die Veranstalter freuen sich über die Unterstützung durch
die Amöneburger Vereine, den Kindergarten Amöneburg und
den Philippshof und bedanken sich bei der Kirchengemeinde.

Wir wünschen allen Besuchern, Eltern und Kindern
viel Vergnügen und freuen uns auf einen
gemütlichen Abend!

Veranstalter: Die Vereinsgemeinschaft Amöneburg und die Stadt Amöneburg

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 31.10. – 05.11.2022

Gek. Schinken (1kg = 13,90)500g **6,95**

Ger. Kartoffelwurst (1kg = 12,90) 500g **6,45**

Gek. Rippchen (1kg = 9,90) 500g **4,95**

Kasseler Rolle (1kg = 9,90) 500g **4,95**

Täglich im Imbiss:
Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

05.11.2022

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Bauernmarkt
Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

06.11.2022

11:00 Uhr
Vorsortierter Kinderflohmarkt
Veranstalter: Familienzentrum Homberg
(Ohm) in Kooperation mit Eltern
Sporthalle Nieder-Ofleiden

09.11.2022

Treffen
Veranstalter:
Landfrauenverein „Ohmtal“
Nieder-Ofleiden DGH

09.11.2022

Beginn Onlinekurs:
Rückenfit 09. November meets Pilates
5 Termine, mittwochs von 18.00 - 19.00 Uhr
Kosten: 12,50 EUR
Kursleiterin: Edith Thiel

09.11.2022

Beginn Onlinekurs: Vinyasa Yoga
Prävention ganz entspannt von zuhause
Fünf Termine,
mittwochs 19.15 - 20.30 Uhr
Kosten: 15,00 EUR
Kursleiterin: Edith Thiel

**Weitere regelmäßig stattfindenden Kurse
und Termine auch im Innenteil in der Ru-
brik „Familienzentrum Homberg“**

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

03.11.,

Ev. Kapelle Amöneburg, Podiumsgespräch,
19.00 Uhr

05.11.

Hinterlandhalle Dautphetal, Kreisseniores-
nachmittag, ab 14.00 Uhr

06.11.

Bürgerhaus Erfurtshausen, Kinderbasar,
12.00 - 16.00 Uhr

07.11.,

Mehrzweckhalle Roßdorf, Sitzung Stadtver-
ordnetenversammlung, 19.30 Uhr

09.11.,

Onlineveranstaltung, Jetzt die Sonne nutzen,
19.00 Uhr - 20.00 Uhr

10.11.

Marktplatz Amöneburg, Martinsmarkt,
16.30 Uhr

10.11.,

Onlineveranstaltung, Vortrag Kaffee,
15.00 Uhr

12.11.,

Amöneburg Kuhberg,
Ast- und Heckenschnitt, 09.30 Uhr

13.11.,

Schwesternhaus Mardorf, Repaircafé,
14.00 Uhr

16.11.,

Onlineveranstaltung,
Energetische Modernisierung jetzt,
19.00 Uhr - 20.00 Uhr

20.11.,

Kassel, Besuch Museum für Sepulkralkultur

26.11.,

Amöneburg Kuhberg, Ast- und Hecken-
schnitt, 09.30 Uhr

27., 28.11.,

Fahrt nach Stuttgart, Weihnachtsmarkbesuch
KFD Mardorf

10.12.,

Amöneburg Kuhberg, Ast- und Hecken-
schnitt, 09.30 Uhr

14.01.,

Amöneburg Kuhberg, Ast- und Hecken-
schnitt, 09.30 Uhr

15.01.,

Schwesternhaus Mardorf, Repaircafé,
14.00 Uhr

28.01.,

Amöneburg Kuhberg, Ast- und Hecken-
schnitt, 09.30 Uhr

11.02.,

Amöneburg Kuhberg, Ast- und Hecken-
schnitt, 09.30 Uhr

25.02.,

Amöneburg Kuhberg, Ast- und Hecken-
schnitt, 09.30 Uhr

12.03.,

Schwesternhaus Mardorf, Repaircafé,
14.00 Uhr

14.05.,

Schwesternhaus Mardorf, Sommerfest,
14.00 Uhr

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

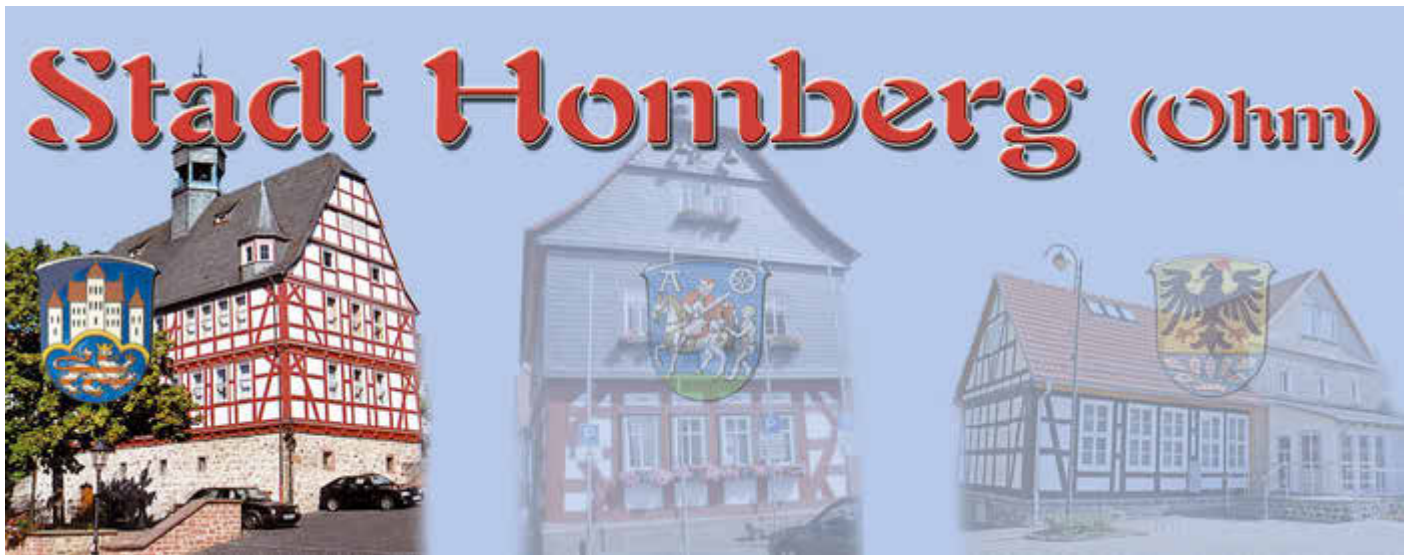
03.11.2022

14:00 Uhr Seniorentreff
DGH Nieder-Gemünden

03.11.2022

19:30 Uhr 12. Sitzung der Gemeindevertretung
MZH Nieder-Gemünden







VORSORTIERTER KINDERFLOHMARKT

06. NOVEMBER 2022

11:00 Uhr - 13:30 Uhr

Schwangere mit Mutterpass ab 10:30 Uhr Einlass
Umstandsmode, Kinderkleidung, Spielwaren,
Erstlingsausstattung, Fahrzeuge, Autositze, u.v.m.

Infos und Anmeldung ab 17.09.2022 und

Neuer Veranstaltungsort: Sporthalle Nieder-Ofleiden

unter den aktuellen Präzisionschutzmaßnahmen statt.
Abstand einhalten - Handhygiene





**Familienzentren
HESSEN**

Veranstalter: Familienzentrum Homberg (Ohm) in Kooperation mit Eltern



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09:00 - 12:00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Donnerstag:

von 08.30 bis 12.00 Uhr

Montag: von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen, aber telefonisch erreichbar

Freitag: von 08.30 bis 12.00 Uhr,

Bürgerbüro/Zulassung bereits ab 07.00 Uhr

Zusätzlich ist die Vereinbarung von Terminen außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl (06633)

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Simke Ried

Vorzimmer:

Frau Deeg, Frau Justus 184-21

Frau Heidt-Kobek 184-23

Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:

Frau Dr. Bick 184-22

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt: 184-24

Herr Haumann 184-24

Außendienst Ordnungsamt: 184-45

Frau Linke 184-45

Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Frau Klaper/Frau Greis/Frau Krech	184-26/29
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Albrecht	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41
Zulassungsstelle, Verkehr:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Vertrags- und Projektmanagement:	
Frau Preis	184-53
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-44
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Pfeffer	184-31
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Frau Keller	3959599
Dannenrod - Frau Kraut	2039917
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Schneider	06635/918999
Gontershausen - Herr Grünewald	2799991
Haarhausen - Kein Ortsbeirat	
Höingen - Frau Gemmer	64055
Homberg - Karl Heinrich Linker (stellv.)	
Maulbach - Herr Jansky	7705
Nieder-Ofleiden - Herr Heller	06429/81172
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Seibert	3959680
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Homberg

Am Montag, den 07.11.2022, findet in Homberg (Ohm) eine Ortsbeirats-sitzung statt.

Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Homberg und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls aus der letzten Sitzung.
4. Schließung der Stadthalle in Homberg
5. Programme zur Entwicklung der Innenstadt
6. Entwicklung Bahnhofsgelände
7. Verschiedenes

Protokoll zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 13.06.2022

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:

Reiß, Bernd (als stellvertretender Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses)

Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Wolf, Benjamin

SPD-Fraktion

Burmeister-Lather, Franziska

Stoß, Christian

GRÜNEN-Fraktion

Morneweg, Leonard

Fraktion Bürgerforum

Hisserich, Eckhard

FREIE WÄHLER-Fraktion

Krebühl, Michael (als Vertretung für Marco Keller)

Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter

Fraktionsvorsitzende:

Müller, Elke (als Vertretung für Schlemmer, Barbara)

Widauer, Kai

Mitglieder des Magistrats:

Wolf, Petra (als Vertretung für Bürgermeisterin Blum)

Verwaltung/ Gäste

Hisserich, Astrid (Verwaltung)

Pfeil, Peter (Verwaltung)

Tost, Ralf (Verwaltung)

Walter, Kinga (Schriftführerin)

Schindwein, Claus (Nassauische Heimstätten GmbH)

Nicht anwesend/ entschuldigt:

Dr. Gunkel, Claus

Fina, Michael

Schlemmer, Barbara

Stumpf, Jutta

Blum, Claudia

Rotter, Michael

Müller, Thorsten

Österreich, Willi

Plitzko, Friedrich

Schwarz, Nicole

Swoboda, Lothar

Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende Bernd Reiß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende Bernd Reiß stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Personen fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Der stellvertretende Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 auf 4 vorzuziehen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 7 wird auf 4 vorgezogen, die restlichen Punkte verschieben sich dementsprechend nach hinten.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 7) 7 Ja-Stimmen - 0 Gegenstimmen - 0 Stimmenthaltungen

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen am 10.06.2021 und 25.06.2021

Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Eine Beschlussfassung findet somit nicht statt. Die Niederschriften sind genehmigt.

4. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt

VL-97/2022
1. Ergänzung

Der stellvertretende Vorsitzende Reiß beantragt Rederecht für Herrn Schindwein zusammen mit Herrn Pfeil, Frau Hisserich sowie Herrn Tost.

Beschluss:
Den genannten Personen wird Rederecht eingeräumt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 7) 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Schindwein von den Nassauische Heimstätten, hält eine Präsentation über die Förderprogramme des Landes „Zukunft Innenstadt“ und des Bundes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, sowie deren Voraussetzungen, welche Projektvorschläge dort eingereicht wurden und die Fördersummen und Gesamtkosten, für die Innenstadtbelegung. Der stellvertretende Vorsitzende Reiß schlägt vor, die Präsentation auf die Homberger Homepage zur Verfügung zu stellen. Herr Tost von der Verwaltung verfügt über eine Kopie der Präsentation.

Herr Morneweg fragt, ob es mit den Nassauischen Heimstätten (NH) nur einen Vertrag für die Beantragung der Förderung gibt oder auch schon für die Projektierung. Herr Tost antwortet, dass die NH bisher nur für die Beantragung der Förderung beauftragt wurde, aber es beabsichtigt ist, auch einen Folgevertrag für die Projektierung abzuschließen. Dies könnte auch ohne Ausschreibung erfolgen, da man dies gut begründen könnte, da die NH bereits die ganze Vorarbeit geleistet hat.

Herr Morneweg fragt ebenfalls, ob das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für ganz Homberg oder nur für die Innenstadt ist. Herr Schindwein antwortet, dass dies nur für die Innenstadt vorgesehen ist. Herr Hisserich beantragt, man solle die Stadtverordnetenversammlung kurzfristig über die Förderprogramme informieren und einbinden sollte, am besten noch im Juli.

Herr Morneweg hält es für sinnvoll eine Arbeitsgruppe/Steuergruppe für ISEK zu gründen, die sich mit der Thematik auseinandersetzt. Herr Widauer fragt, ob es nicht sinnvoll wäre, dies in dem gleichen Personenkreis zu machen, wie die derzeitige IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept) Gruppe. Herr Tost hat den Einwand, dass in der IKEK Gruppe nur 1 Mitglied aus der Kernstadt ist, die anderen sind aus den Homberger Ortsteilen, daher hätte dies keinen großen Sinn. Der stellvertretende Vorsitzende Reiß möchte den Aufbau daher der Arbeitsgruppe an die Stadtverordnetenversammlung überlassen.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss gibt die folgende Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung: Die Präsentation der beiden Förderprogramme in der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen und die weitere Vorgehensweise zu beschließen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 7) 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Wahl des/der Vorsitzenden des Sozial- und Kulturausschusses (Ausschussvorsitzende/r)

VL-179/2021
1. Ergänzung

Herr Jürgen Unzeitig ist aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden und somit nicht mehr Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses. Eine Neuwahl ist durchzuführen. Wahlleiter ist der Sitzungsleiter. Sitzungsleiter ist der stellvertretende Ausschussvorsitzende Bernd Reiß.

Herr Benjamin Wolf schlägt Herrn Bernd Reiß als Kandidaten vor.

Herr Hisserich wirft ein, dass dies seiner Meinung nach nicht möglich sei, da der Wahlleiter selbst nicht gewählt werden könne.

Herr Wolf zieht seinen Wahlvorschlag wieder zurück. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Verwaltung soll bis dahin abklären, ob und wie die Wahl des Wahlleiters möglich ist. Der Tagesordnungspunkt wird daher erneut auf die nächste Ausschusssitzung gesetzt.

6. Wahl der Vertreter in den Vorstand des Aktiven- und Fördervereins Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.

VL-329/2021
1. Ergänzung

Frau Müller nennt Frau Barbara Schlemmer als Kandidatin, Herr Hisserich Herrn Karl-Heinrich Linker. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Stadtverordneten Frau Barbara Schlemmer und Herrn Karl-Heinrich Linker in den Vorstand der Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V. zu wählen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 7) 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. Antrag der CDU-Fraktion auf Ergänzung der Vereinsförderrichtlinien der Stadt Homberg (Ohm) vom 22.11.2017

VL-43/2022
2. Ergänzung

Herr Widauer trägt seinen Antrag und dessen Zweck nochmal vor. Der stellvertretende Vorsitzende Reiß fordert alle Ausschussmitglieder, die sich bspw. aufgrund von geschäftsführender Stellung in einem Homberger Verein im Widerstreit der Interessen befinden, den Sitzungssaal zu verlassen.

Die Ausschussmitglieder Morneweg, Wolf, Burmeister-Lather und Krebühl verlassen den Sitzungssaal für diesen Tagesordnungspunkt. Die Fraktionsvorsitzenden bzw. -Vertreter Widauer und Müller vertreten die Ausschussmitglieder ihrer Fraktionen.

Frau Hisserich gibt zu bedenken, dass die Haushaltslage unter anderem aufgrund steigender Energiepreise schwierig wäre und es 129 Homberger Vereine gäbe und dies sehr teuer werden könnte, wenn dies von vielen Vereinen in Anspruch genommen werden könnte.

Herr Widauer hält es nicht für wahrscheinlich, dass dies von einem Großteil der Vereine beantragen werden würde. Könnte sich auch eine niedrigere Summe vorstellen oder dies nur den Vereinen anzubieten, die bereits einen Anschluss auf ihren Verein angemeldet haben. Der stellvertretende Vorsitzende Reiß macht den Vorschlag dies auf Vereine zu beschränken, die über ein Vereinsheim verfügen.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss bittet den Magistrat und die Verwaltung eine Empfehlung zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 5) 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Verschiedenes

Zum Punkt Verschiedenes gibt es keine Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung: 21:38 Uhr

Stellv. Ausschussvorsitzender

Bernd Reiß

Die Schriftführerin

Kinga Walter

Protokoll zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 22.06.2022

Anwesend:

Bau- und Umweltausschuss:

Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Reiß, Bernd (Ausschussvorsitzender)

Reinhardt, Norbert - vertritt Bruch, Michael

SPD-Fraktion

Fischer, Andreas - vertritt Heller, Frank

GRÜNEN-Fraktion

Müller, Elke

Fraktion BÜRGERFORUM

Linker, Karl Heinrich (bis 19:50 Uhr)

Hisserich, Eckhard - vertritt Linker, Karl Heinrich

FREIE WÄHLER-Fraktion

Nicht vertreten

Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter

Fraktionsvorsitzende:

Hisserich, Eckhard - vertritt Stumpf, Jutta

Die Mitglieder des Magistrats:

Rotter, Michael

Verwaltung/ Gäste

Diegel, Martin (Verwaltung)

Dluzenski, Markus (Schriftführer)

Jansky, Lothar (Ortsbeirat Maulbach, Ortsvorsteher)

Müller, Michael (Ortsbeirat Maulbach)

Reuter, Holger (Ortsbeirat Maulbach)

Schönhals, Jens (Ortsbeirat Maulbach)

Dick, Thomas (Ortsbeirat Maulbach)

Rieß, Andreas (Firma Riess Landtechnik GmbH)

Fischer, Holger (Stadtplaner AKH)

Schnell, Michael (Feldmann Architekten GmbH)

Nicht anwesend / entschuldigt:

Fina, Michael (SPD)

Keller, Marco (FREIE WÄHLER)

Dr. Gunkel, Claus

Krebühl, Michael

Schlemmer, Barbara

Stumpf, Jutta

Widauer, Kai

Blum, Claudia

Müller, Thorsten

Österreich, Willi

Plitzko, Friedrich

Schwarz, Nicole

Swoboda, Lothar

Wolf, Petra

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr - Ortstermin, 20:00 Uhr - Sitzung DGH Maulbach

Herr Fischer, Planer, und Herr Schnell, Architekt, stellen Vor-Ort die geplante Baumaßnahme der Firma Riess Landtechnik GmbH vor.

Sie beantworten Fragen, die von Teilnehmern der Ortsbesichtigung gestellt werden.

Ab Tagesordnungspunkt 1 - 5 Anwesende

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Bernd Reiß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Bernd Reiß stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 24.03.2022

Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Eine Beschlussfassung findet somit nicht statt. Die Niederschrift ist genehmigt.

4. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 05.04.2022

Stadtverordnete Müller zieht ihre Einwendung gegen die Niederschrift zurück.

Eine Beschlussfassung findet somit nicht statt. Die Niederschrift ist genehmigt.

5. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 26.04.2022

Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Eine Beschlussfassung findet somit nicht statt. Die Niederschrift ist genehmigt.

Ausschussvorsitzender Bernd Reiß stellt nachfolgenden Antrag:

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Ortsvorsteher des Ortsbeirat Maulbach, Herrn Rieß, dem Planer, dem Architekten, je einem Sprecher für die betroffenen Anwohner und Herrn Diegel Rederecht zu erteilen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 5) 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des BP „In den Gernwiesen“ Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

VL-29/2022

2. Ergänzung

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag aus der Beschlussvorlage VL-29/2022 2. Ergänzung, wie folgt zuzustimmen:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden als Stellungnahmen der Stadt Homberg (Ohm) beschlossen.
- (2) Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung hierzu sind in der gemäß (1) geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 5) 4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

7. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach Bebauungsplan „In den Gernwiesen“ Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

VL-30/2022

3. Ergänzung

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag aus der Beschlussvorlage VL-30/2022 3. Ergänzung, wie folgt zuzustimmen:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden als Stellungnahmen der Stadt Homberg (Ohm) beschlossen.
- (2) Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung hierzu sind in der gemäß (1) geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 5) 4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

8. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung: 20:56 Uhr

Der Ausschussvorsitzende

Bernd Reiß

Der Schriftführer

Markus Dluzenski

Ortsbeirat Homberg

Einladung zur Ortsbegehung

Im Rahmen des Programms „Zukunft Innenstadt“ lädt der Ortsbeirat Homberg alle interessierten Bürger zu einer Ortsbegehung der Innenstadt ein.

Termin ist der 5.11. 22 um 15.00 Uhr, Treffpunkt ist das Familienzentrum. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und konstruktive Vorschläge die zur Verbesserung unserer schönen Heimatstadt beitragen können. Der Ortsbeirat wird die gesammelten Ideen in der kommenden Bürgerversammlung zu dem Thema einbringen.

Ortsbeirat der Stadt Homberg



Unsere Stadt, am Rande des Vogelsbergs in reizvoller Landschaft gelegen, ist ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Freizeitort. In der Kernstadt mit mittelalterlichem Fachwerkkern und den 13 Stadtteilen leben rund 7.500 Einwohner.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin oder einen Sachbearbeiter (m/w/d)
für das Sachgebiet Bauverwaltung im Bauamt der Stadt Homberg (Ohm)
(Voll-oder Teilzeit sind möglich)**

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung. Das Sachgebiet umfasst unter Anderem folgende Themen:

- Liegenschaftswesen, Vermessungs- und Katasterwesen: Durchführung von Maßnahmen der Bodenordnung,
- Bauleitplanung: Mitwirkung bei der Erstellung von Bebauungsplänen, Entwerfen und Gestalten von städtebaulichen Verträgen, baurechtliche Anfragen,
- gemeindliche und städtebauliche Entwicklung
- Personalverantwortung für die zugeordneten Beschäftigten im Sachgebiet,
- Mitwirkung an der Aufstellung und Durchführung der Haushalts- und Investitionsplanung, Budgetverwaltung,
- Mitwirkung im Rahmen der Entscheidungsgremien der Stadt

Weitere Voraussetzungen sind:

- Kenntnisse auf den Gebieten des allgemeinen Verwaltungsrechts,
- Bereitschaft zur gezielten fachspezifischen Weiterbildung,
- EDV-Kenntnisse in MS-Office und verschiedenen Geoinformationssystemen

Sie erwarten:

- ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld,
- eine Sachbearbeiterposition an zentraler Stelle in der Kommunalverwaltung,
- ein engagiertes Team in der Stadtverwaltung,
- eine Beschäftigung in familienfreundlicher Gleitzeit,
- eine Vergütung nach persönlicher Eignung bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD,
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Zusatzversorgungskasse Darmstadt sowie die Möglichkeit zur vermögenswirksamen Entgeltumwandlung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Interessiert? Dann freuen wir uns, Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Kennzeichen bis spätestens **04.11.2022** vorzugsweise per Email an personalabteilung@homberg.de oder postalisch an

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Frau Mergner
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

entgegen zu nehmen.



Unsere Stadt, am Rande des Vogelsbergs in reizvoller Landschaft gelegen, ist ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Freizeitort. In der Kernstadt mit mittelalterlichem Fachwerkkern und den 13 Stadtteilen leben rund 7.500 Einwohner.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin oder einen Sachbearbeiter (m/w/d)
für das Sachgebiet technisches Bauamt der Stadt Homberg (Ohm)
(Voll-oder Teilzeit sind möglich)**

Sie sind Ingenieur/in oder haben einen Abschluss als staatl. gepr. Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik oder eine abgeschlossene Meisterprüfung bzw. abgeschlossenen Bachelor-Studiengang einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine vergleichbare Qualifikation. Das Sachgebiet umfasst u. A. folgende Themen:

- Planung und Abwicklung von Projekten u. a. zur Errichtung, Sanierung und Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung,
- Einleitung und Begleitung der energetischen Sanierung,
- Verantwortliche Durchführung, Überwachung und Abrechnung von Bauunterhaltungs-, Umbau- und Revisionsmaßnahmen, Hoch- und Tiefbau,
- Ausschreibung und Vergabe,
- Monitoring Wasserversorgung und Abwasserentsorgung,
- Zusammenarbeit und Koordination städtischer Bauhof,
- Mitwirkung im Rahmen der Entscheidungsgremien der Stadt.

Weitere Voraussetzungen sind:

- Sehr gute Kenntnisse in Bautechnik und Baurecht,
- Bereitschaft zur gezielten fachspezifischen Weiterbildung,
- EDV-Kenntnisse in MS-Office und verschiedenen Geoinformationssystemen

Sie erwarten:

- ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld,
- eine Sachbearbeiterposition an zentraler Stelle in der Kommunalverwaltung,
- ein engagiertes Team in der Stadtverwaltung,
- eine Beschäftigung in familienfreundlicher Gleitzeit,
- eine Vergütung nach persönlicher Eignung bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD,
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Zusatzversorgungskasse Darmstadt sowie die Möglichkeit zur vermögenswirksamen Entgeltumwandlung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt. Interessiert? Dann freuen wir uns, Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Kennzeichen bis spätestens **04.11.2022** vorzugsweise per Email an **personalabteilung@homberg.de** oder postalisch an

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Frau Mergner
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

entgegen zu nehmen.



Unsere Stadt, am Rande des Vogelsbergs in reizvoller Landschaft gelegen, ist ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Freizeitort. In der Kernstadt mit mittelalterlichem Fachwerkkern und den 13 Stadtteilen leben rund 7.500 Einwohner.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**ein/e Hausmeister/in (m/w/d)
für die Liegenschaften der Stadt Homberg (Ohm)
(Voll-oder Teilzeit sind möglich, zunächst befristet für zwei Jahre)**

Ihre Aufgaben sind unter Anderem:

- Zustandsüberwachung der Gebäude, Organisation der Instandhaltung,
- Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit von Ausstattungen und Geräten,
- Übergabe und Abnahme mit den Mietern, Koordination der Vermietung,
- Ausführen, kleinerer Reparaturen, Gebäudepflege, Winterdienst,
- die Vor- und Nachbereitung städtischer Veranstaltungen inkl. Sitzungsdienst.

Ihr Profil:

- abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder Berufserfahrung auf diesem Gebiet,
- Kenntnisse in Gebäudetechnik sind wünschenswert,
- EDV-Kenntnisse in MS-Office,
- freundliches Auftreten und professionelle Umgangsformen,
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

Sie erwartet:

- ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld,
- eine Vergütung in Entgeltgruppe 05 TVöD,
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Zusatzversorgungskasse Darmstadt sowie die Möglichkeit zur vermögenswirksamen Entgeltumwandlung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Interessiert? Dann freuen wir uns, Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Kennzeichen bis spätestens **11.11.2022** vorzugsweise per Email an **personalabteilung@homberg.de** oder postalisch an

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Frau Mergner
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

entgegen zu nehmen.

Bieterverfahren zum Anwesen Triftstraße 1 in Schadenbach

Die Stadt Homberg (Ohm) ist Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Schadenbach, Flur 1, Flurstück 134/5, Triftstraße 1. Ein Teil des Grundstückes mitsamt dem Anwesen soll in einem Bieterverfahren verkauft werden. Den Zuschlag für den Kauf soll der Bieter mit dem höchsten Gebot erhalten. Angebote sind bis spätestens 15.11.2022, 10 Uhr bei Beachtung der formalen Voraussetzungen bei der Stadt Homberg (Ohm) abzugeben. Die Einzelheiten zu dem Teilgrundstück sowie der Bedingungen des Bieterverfahrens sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.homberg.de/de/leben/bauen-wohnen/grundstuecke-immobilien-staedtische-angebote>
Homberg, den 14.09.2022

Simke Ried
Bürgermeisterin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrasse eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Brunnenstraße 17 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Volker Lein
Homberg-Bleidenrod, Kirchstr. 17, 0172-4508673
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höising, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Zeitungsleser wissen mehr!

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, Tel.: (06421) 8041000.

Behindertenbeauftragte der Stadt Homberg (Ohm)

Carmen Rotter und Jan Linne (stv.)

Kontakt:

E-Mail: behindertenbeauftragte@homberg.de
Tel.: 06633 64078 (Carmen Rotter)



Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

der Stadt Homberg (Ohm) und

aller Stadtteile

Wir sind für alle Senioren*innen rund um und in Homberg (Ohm) da.

Ihre Wünsche, Sorgen und Anregungen nehmen entgegen:

Ute Dietz	Tel.: 06633-5170	Homberg (Ohm)
Ingrid Swoboda	Tel.: 06633-7446	Homberg (Ohm)
Christel Kisser	Tel.: 06633-7476	Maulbach
Barbara Österreich	Tel.: 06635-1306	Erbenhausen
Elke Stein	Tel.: 06633 -1202	Schadenbach
Christiane Ostertag	Tel.: 0151-23270049	Büßfeld
Ursula Haböck	ursula.haboeck@web.de	Ober-Ofleiden

E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien und an Brückentagen geschlossen)

Dienstag	14:30 Uhr	bis	18:30 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	11:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr	bis	17:30 Uhr

Die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Aufgrund der Hygienevorschriften ist der Einlass auf 8 Personen begrenzt, von den Besuchern wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP2- oder OP-Maske) und die Abstandswahrung voneinander erwartet.

Falls Sie eine kontaktfreie Ausleihe bevorzugen, stellen wir gerne weiterhin Ihre Medien zusammen, die Sie im Onlinekatalog (bibio-homberg.web-opac.de) reservieren und am Fenster abholen können.

Unser Medienangebot haben wir um Tonies und Tonieboxen erweitert! Dienstags sind wir bis 18.30 Uhr für Sie da!

Nutzen Sie das Angebot der Bibliothek, das Team freut sich auf Ihren Besuch!

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0

Fax. 06400 959949-9

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ erfahren Sie beim zuständigen

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis:

www.zav-online.de/grünabfall

Servicetelefon: 06641 9671-0

E-Mail: info@[zav-online.de]

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ in Homberg (Ohm), Brauhausgasse 10

Sonntags 15:00 bis 17:00 Uhr

oder nach Vereinbarung bei der Stadtverwaltung, Tel.: 06633/184-0

oder beim ehrenamtlichen Beauftragten des Museums, Hr. Reiß, Tel.:

06633/5372, E-Mail: berndreiss1954@gmail.com

Museum im Alten Brauhaus

Eintritt frei

Stadtgeschichte und Altes Handwerk

Brauhausgasse 10, 35315 Homberg (Ohm)
 Öffnungszeiten: März - Mitte November, Sonntag 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung
 Kontakt: Tel.: 06633 184 0, E-Mail: stadt@homberg.de, www.homberg.de



Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;

Biomülltonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81,

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per **Online-Formular**

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de,

Tel.: 06631/974-0



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Zum 85. Geburtstag
Herrn Helmut Wilhelm
Homberg (Ohm)
OT Haarhausen
Homberg (Ohm), 29.10.2022

am 05.11.22



Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 -184 42
E-Mail: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Facebook: Familienzentrum Homberg -Ohm
Instagram #fz_homberg

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung



Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten:

Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Nachhaltig leben und Geld sparen mit Second Hand!

Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung,
Bett-, Tischwäsche, Haushaltswaren,
Schuhe, Taschen und vieles mehr.

Saubere und funktionsfähige Spenden
werden gerne angenommen (keine
Haushaltsauflösungen).

**Abgabe bitte nach Absprache
unter Tel.: 06633-184 42 oder
per Mail an: fz@homberg.de.**

Workshop Kränze binden

Binden Sie ihren eigenen Winter- oder Adventskranz. In geselliger Runde erklärt Heike Schmied, wie aus verschiedenen Naturmaterialien, mit handwerklichem Geschick, Kunstwerke entstehen. Materialien erhalten Sie vor Ort.



Wann: 23.11.2022, 19.00 - 21.00 Uhr
Wo: Familienzentrum, Frankfurter Straße 1
Kosten: inkl. Material 25,00 €

Den Teilnehmerbeitrag bitte z.G.
IBAN DE53 5309 3200 0006 9205 19 unter Angabe
des Namens und Kurstitels überweisen.

Anmeldungen bis zum 15.11.2022 unter
fz@homberg.de oder telefonisch 06633/184-42

Winterzeit ist Spielezeit

„Spielen ist gut fürs Hirn.
Wir kommen auf ganz neuartige
Ideen und Lösungen,
bekommen mehr Lebensfreude,
spüren uns wieder selbst und blei-
ben kreativ.“
(Neurobiologe Gerald Hüther)



Wir treffen uns 14-tägig, um gemeinsam neue Spiele zu entdecken und altbekannte Spiele zu spielen. Der Spaß steht im Vordergrund.

Eigene Spiele können mitgebracht werden, neue Spiele werden vorgestellt.

Diese Veranstaltung ist für spielbegeisterte Erwachsene und findet im Familienzentrum, Frankfurter Str.1 statt.

Termine für dieses Jahr, jeweils von 15 - 18.00 Uhr
10.11.2022, 24.11.2022 und 08.12.2022.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos erhalten Sie unter E-Mail : fz@homborg.de
oder Tel.: 06633 - 184 42.

Rückenfit meets Pilates - Onlinekurs

In unseren bislang angebotenen Rückenkurs werden im neuen 5-Wochenkurs Elemente des Pilates mit eingearbeitet. Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, bei welchem Atmung und Bewegung in Einklang gebracht werden. Durch die Anspannung der tiefen Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur wird der Rumpf stabilisiert und für eine gesunde Körperhaltung sowie gesteigertes Wohlbefinden gesorgt.



Beginn: 09. November
5 Termine, mittwochs von
18.00 – 19.00 Uhr
Kosten : 12,50 EUR
Kursleiterin: Edith Thiel

Benötigt werden ein Laptop, Tablet oder Handy und die Zoom App.
Bezahlung der Kursgebühr unter Angabe des Namens und Kurstitel z.G.
IBAN DE53 5309 3200 0006 9205 19
Anmeldungen per Mail an: fz@homborg.de
www.familienzentrum-homborg-ohm.de

Prävention ganz entspannt von zuhause Onlinekurs Vinyasa Yoga

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer und kraftvoller Yogastil, in dem sich Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbinden.

Die verschiedenen Asanas (Yogaübungen) werden in einem harmonischen Fluss mit dem Ein- und Ausatmen praktiziert. Am Ende der Stunde erfolgt eine erholsame Tiefenentspannung.

Beginn: 09. November 2022
Fünf Termine, mittwochs
19.15 - 20.30 Uhr
Kosten: 15,00 EUR
Kursleiterin: Edith Thiel



Benötigt werden ein Laptop, Tablet oder Handy und die Zoom App.

Bezahlung der Kursgebühr unter Angabe des Namens und Kurstitel z.G. IBAN DE53 5309 3200 0006 9205 19

Anmeldungen per Mail an:
fz@homborg.de

Kursangebot im Familienzentrum:

„Wege und Entspannung im Alltag“

Fehlhaltungen, Arbeitsverhältnisse wie z.B. stundenlanges Sitzen am Computer und Bewegungsmangel können zu einer chronischen Stressbelastung führen, die sich in körperlichen Beschwerden ausdrückt. Am Häufigsten sind Überlastungsprobleme der lokalen Muskulatur und des Weichteilgewebes durch statische Fehlhaltungen.

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit Ihren „Verspannungen“ auf die Spur zu kommen, sowie Dehnungs- und Mobilisierungsübungen kennenzulernen. Durch gezielte Übungen wird Ihre Körperwahrnehmung sensibilisiert. Das Wissen um Atem- und Entspannungstechniken fördern die innere Ruhe und Gelassenheit. Es werden Entspannungsverfahren vermittelt, die Sie in den Alltag integrieren können.

Kursleitung: Consuelo Peral Ruiz, Heilpraktikerin
Kosten: 30,00 EUR

Datum und Uhrzeit: 19. November 2022 von 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldungen bis zum 14. November per E-Mail an:

fz@homborg.de

Bitte bringen Sie am Kurstag eine Decke und bequeme Kleidung mit.

Bezahlung der Kursgebühr auf das Konto der Stadtkasse IBANDE53530932000006920519
Verwendungszweck: Teilnehmername + Entspannungskurs

Meine homöopathische Hausapotheke

Einführung in die Homöopathie

„Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden“. Dieser Satz des Begründers der klassischen Homöopathie, Dr. Samuel Hahnemann, der Arzt, Apotheker und Chemiker war, beschreibt das Grundprinzip der Homöopathie und erklärt auch den Unterschied zur Schulmedizin.

Die Homöopathie bedient sich einer 200jährigen Erfahrung im Umgang mit ihren Arzneien, deren Wechselwirkung und Problematik. Sie ist auch zu schonender Behandlung von Kindern geeignet. Im Kurs wird die Wirkungsweise der Homöopathie vorgestellt und einige Mittel, die in einer Hausapotheke sein sollten besprochen.

- Am 03.12.2022 von 10.00 bis 16.00 Uhr
- Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1
- Referentin: Consuelo Peral Ruiz, Heilpraktikerin
- Kostenbeitrag 30,00 EUR

Anmeldungen bis zum 30.11.2022 an

fz@homberg.de oder telefonisch 06633 - 184 42.

Bezahlung der Kursgebühr unter Angabe des Namens und Kurstitel z.G. IBAN DE53 5309 3200 0006 9205 19.



Fröbelsterne basteln für Jung und Alt

Nicht mehr lange, dann beginnt die Adventszeit, die Zeit des Sterne basteln. Der Fröbelstern, der Klassiker unter den Weihnachtssternen, zeigt sich durch kleine Veränderungen in den Faltungen in immer wieder neuem Gewand. Geübte „Sternefalter“ haben vielleicht auch Spaß sich an anderen Sternen, wie z.B. Aurelio und Bascetta, zu versuchen.

Kinder von 8 - 12 Jahren:

30.11. und 7.12. 22 von 15.30 bis 17.30 Uhr

Von 13 bis 99 Jahren:

09.12.2022 von 17.00 bis 19.00 Uhr und

10.12.2022 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ab dem Alter von 18 Jahren wird eine Materialkostenpauschale, je nach Verbrauch, vor Ort erhoben.

Anmeldungen unter fz@homberg.de oder für Kinder und

Jugendliche über vogelsbergkreis.feripro.de

Flohmarkt

Der Flohmarkt am 06. November findet aufgrund der Schließung der Stadthalle in der Sporthalle Nieder-Ofleiden statt!

**VORSORTIERTER
KINDERFLOHMARKT
06. NOVEMBER 2022**
11:00 Uhr - 13:30 Uhr

Schwangere mit Mutterpass ab 10:30 Uhr Einlass
Umstandsmode, Kinderkleidung, Spielwaren,
Erstlingsausstattung, Fahrzeuge, Autositze, u.v.m.

Infos und Anmeldung ab 17.09.2022 unter info@fz-homberg.de

Neuer Veranstaltungsort: Sporthalle Nieder-Ofleiden

Veranstalter: Familienzentrum Homberg (Ohm) in Kooperation mit Eltern



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 02.11.2022

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,

Tel. (06429) 391

Donnerstag, 03.11.2022

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,

Tel. (06422) 1885

Tel. (06634) 917590

Freitag, 04.11.2022

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06692) 919045

Tel. (06633) 325

Samstag, 05.11.2022

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 92480

Sonntag, 06.11.2022

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 2037

Montag, 07.11.2022

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Schloss Apotheke,
Wittelsbergerstr. 1,
35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen,

Tel. (06428) 6966

Tel. (06424) 3575

Dienstag, 08.11.2022

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim,

Tel. (06633) 257

Tel. (06422) 4450

Mittwoch, 09.11.2022

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,

Tel. (06635) 223

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de



(Bild: Goldborn)

Sanitätsdienst für das DRK Homberg - Markteröffnung & Kalter-Markt

Die Markteröffnung und der anschließende Kalte-Markt wurde durch 8 Helfer des DRK Ortsverein Homberg, sowie zwei von Alsfeld und Kirtorf sanitätsdienstlich abgesichert.

Mit jeweils zwei Fußtrupps liefen die ehrenamtlichen Helfer über den Kalten-Markt und sorgten für die Sicherheit der Besucher. Im Gepäck, einen Notfallrucksack, sowie einen AED (Defibrillator).

Besonders freute stellvertretenden Bereitschaftsleiter Jan Decher, der ebenfalls Dienst hatte, die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr vor Ort, welche parallel einen Brandsicherheitsdienst leistete.

Der Ortsverein Homberg bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung durch die Ortsverein Kirtorf und Alsfeld. Vorsitzender Andreas Fischer lobte in diesem Zusammenhang die gegenseitige Aushilfsbereitschaft.



Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

DRK empfängt Spende der VR Bank Hessenland

Seit einigen Monaten bereits findet ein Umbau im Obergeschoss des DRK-Vereinsheim statt. Zukünftig soll hier, wo einst der Rettungsdienst Mittelhessen seine Räumlichkeiten hatte, die Geschäftsstelle des Turnverein 1862 Homberg und ein Raum für das gemeinsame Vereinsleben entstehen. Das Projekt möchte ein Vereinsgebäude erschaffen, in dem Vereine aufeinandertreffen und sich gegenseitig vernetzen und das Ehrenamt fördern.

Neben dem Ortsverein des DRK und dem Turnverein wurde auch Raum den Jugendfußballverein geschaffen, dieser befindet sich im 2. Obergeschoss des Gebäudes. Der Bürgerstiftung werden die Räumlichkeiten des DRK für ihre Sitzungen zur Verfügung gestellt.

Um die Bauarbeiten zu unterstützen und das Engagement der beiden Vereine des Homberger Stadtlebens nun zu fördern, überreichte die VR Bank Hessenland eine Spende in Höhe von 1.000,- Euro. Diese Spende wurde in Form eines Schecks dem DRK, sowie dem TVH am Montag, den 10.11. von Frau Schäfer-Langohr (Marktbereichsleiterin) übergeben. Der Ortsverein Homberg bedankt sich für diese Spende und freut sich auf weitere Zusammenarbeit mit dem Turnverein.



Bild: links Jan Decher (stv. Bereitschaftsleiter Ortsverein), weiter Andreas Fischer (1. Vorsitzender Ortsverein), weiter Gabriele Schäfer-Langohr (Marktbereichsleiterin), Marco Stula (1. Vorsitzender TVH), Florian Roßkopf (2. Vorsitzender TVH)
Foto: Jan Decher

DRK am Stadtfest mit Stand vertreten

Am Stadtfest war der DRK Ortsverein Homberg mit einem Stand vertreten. Dies ermöglichten die Freiwilligen Feuerwehren Homberg durch ihren BOS Stand (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben). Bei dieser Kooperation vertreten unser Ortsverein, Feuerwehren der Stadt Homberg und das Polizeipräsidium Osthessen.

Wir stellten unseren neuen Betreuungskombi, sowie eine ab dem Kalten-Markt laufende Crowd-Founding Aktion zur Beschaffung mehrerer öffentlicher Defibrilatoren vor.

Wir bedanken uns bei den Feuerwehren der Stadt Homberg, sowie für die zahlreichen Gespräche bei unseren Besuchern.

Katastrophenschutzzüge des DRK üben gemeinsam

Am letzten Donnerstag im Oktober kamen unter der Leitung von Timo Schneider, dem Zugführer des 1. Betreuungszug des DRK KV Alsfeld etwas mehr wie 40 ehrenamtliche Einsatzkräfte am DRK Heim Nieder - Ohmen zusammen, um das Ausleuchten von Einsatzstellen, sowie den Umgang mit Stromerzeugern zu üben und zu vertiefen.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kamen neben dem Betreuungszug auch vom Sanitätszug, dem Fernmeldedienst der Bereitschaft Mücke und dem Leitungsdienst des Kreisverbandes.



Nach der Einteilung in vier Gruppen begann die Stationsausbildung. An Station 1 war Timo Schneider verantwortlich für den theoretischen Teil, hier ging es um die Verwendung der richtigen Leuchtmittel und um mögliche Kabellängen. Hierbei besondere Achtung auf die Einhaltung der Vorschriften mit dem Umgang von Strom. Auch das Ausleuchten von Hubschrauberlandeplätzen und die Minimierung des Kernschattens beim Ausrichten von Lichtmasten wurden vermittelt. Bernd Schultz zeigte an einer weiteren Station die Beladung des Gerätewagens Technik und Logistik und ging hier im Besonderen auf die Elektroausstattung ein. Der Gerätewagen TuL ist eine fahrbare Werkstatt und hat neben Kettensäge, zwei Stromerzeugern, dutzenden Leuchtmitteln und Kabeln auch noch eine Besonderheit. Den fahrbaren 60 kVa Stromerzeuger als Sonderanhänger. Dieser wurde von Klaus Jäger vorgestellt. An Station 4 waren Jan Mühlenbeck und Christopher Zink Ausbilder, hier ging es neben mobilen Stromerzeugern auch um LED-Leuchteinrichtungen mit Akku, welche für den sogenannten "Erst-Angriff" gedacht sind. Sprich, um Licht für den Aufbau von Stromerzeugern und Leuchtmittel zu haben. Gegen Ende der Ausbildungsveranstaltung dankte Kreisbereitschaftsleiter Ulf Immo Bovensmann den Ausbildern und allen Einsatzkräften.

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,
Weitere Informationen unter

Tel.: 01577/5454057

www.wuestenfuechse.de

Förderverein der Ohmteilschule Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Der Vorstand des Fördervereins der Gesamtschule Ohmtal e.V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur **Jahreshauptversammlung 2022** ein.

Die Versammlung findet am **Montag, dem 21. November um 19 Uhr** in der Cafeteria der **Ohmteilschule** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende Fr. Wilde
2. Tätigkeitsbericht

3. Kassenbericht durch den Rechner Herrn Dr. Zieger
4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Kassenprüfer/in
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl Kassenprüfer/in
8. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich, Sie zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen. Bitte tragen Sie bereits beim Betreten des Schulgebäudes einen entsprechenden Mundschutz und desinfizieren Sie Ihre Hände, falls dies dann die aktuellen Hygienevorschriften verlangen werden.

Natasha Wilde
(Vorsitzende)



Erfolgreiches Oktoberfest des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr

Am 16. Oktober 2022 öffnete der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Homberg 1862 e.V. die Tore des örtlichen Feuerwehrgerätehauses und lud erstmalig seit Pandemiebeginn die Bevölkerung Hombergs ein. Veranstaltet wurde ein Oktoberfest mit typisch Bayerischen Spezialitäten wie Haxen, Leberkäse, Weißwürstchen und Weißbier. „Wir sind froh, dass wir nach zwei ruhigen Jahren endlich wieder ein Fest veranstalten und mit der Bevölkerung zusammenkommen konnten“, erklärte der erste Vorsitzende des Vereins, Maximilian Friedrich. Musikalisch begleitet wurde die gutbesuchte Veranstaltung vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr unter Leitung von Uwe Brückner. „Das Oktoberfest war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern und ganz besonders auch bei unseren Helfern“, sagte zweiter Vorsitzender, Marcel Röder.



159. Jahreshauptversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr der Stadt Homberg Ohm gegründet 1862 e.V.

Homberg (Ohm). Am 15. Oktober 2022 fand erstmals seit Beginn der Covid-19-Pandemie wieder eine Jahreshauptversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Homberg Ohm 1862 e.V. statt. Berichtet wurde über die Geschäftsjahre 2020 sowie 2021.

Zu Beginn seines Jahresberichts erklärte der erste Vorsitzende des Vereins, Maximilian Friedrich, dass aufgrund der Coronapandemie die Vereinstätigkeit in den vergangenen Jahren stark eingeschränkt war. Doch auch wenn keine Vereinsveranstaltungen stattfinden konnten, war der Vereinsvorstand darum bemüht, die Geschäfte im Hintergrund weiterlaufen zu lassen. So wurde die örtliche Einsatzabteilung mit dem Kauf einer zweiten Wärmebildkamera unterstützt. Zur Weihnachtszeit 2020 erhielten die Kameradinnen und Kameraden ein kleines Geschenk in Form eines Schlauchaals mit kleinen Naschereien. Darüber hinaus schaffte der Vorstand zuletzt auch eine neue Vereinssoftware an, da bei der bisherigen vermehrt Probleme auftraten und diese nicht mehr dem Stand der Zeit entsprach. Vorteil des neuen Programms, EasyVerein, ist es, dass es komplett web-basiert ist und sogar die Nutzung einer Online-Plattform für die Vereinsmitglieder möglich macht. Die Plattform bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, über eine App auf dem Smartphone oder über den Computer zuzugreifen und Veranstaltungen sowie Aktivitäten zu verfolgen. Auch berichtete Friedrich, dass von nun an wieder mehr Vereinsveranstaltungen stattfinden würden - angefangen mit dem Oktoberfest, welches am nächsten Tag stattfand.

Außerdem gab es eine weitere Neuerung im Verein: die Aktivierung einer eigenen Ehren- und Altersabteilung. Dies hatten Mitglieder Thomas Heidt, Friedhelm Höck, Edgar Helm und Wolfgang Schmidt beantragt und der Beschluss wurde vom Vorstand einstimmig verabschiedet. „Dies ist auch mit der Grund, weshalb wir in den nächsten Monaten den Vereinsraum ‚Florian-Stübchen‘ wieder auf Vordermann bringen wollen“, erzählte Maximilian Friedrich, „Dieser soll den Raum für gemütliches Beisammensein bieten.“

Angesichts der anstehenden Vorstandswahlen ergriff Friedrich die Gelegenheit, sich bei den Kameradinnen und Kameraden aus dem Vorstand zu bedanken. „Ihr habt uns immer tatkräftig unterstützt, vielen Dank euch allen“, so Friedrich.

Im Anschluss an den Bericht des ersten Vorsitzenden ergriff Wehrführer Steffen Orth das Wort. Auch Orth berichtete von den Einschränkungen, die Corona mit sich brachte: etwa die Absagen von Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene sowie den Ausfall von Übungen der Einsatzabteilung. Diese wurden schließlich in einem Online-Format wieder aufgenommen und sobald es die Pandemie-bedingten Auflagen zuließen auch wieder in Präsenz durchgeführt. Dies wurde nicht zuletzt durch die Impfkation für Einsatzkräfte der Feuerwehren im Vogelsbergkreis im Jahre 2021 ermöglicht.

Darüber hinaus berichtete Orth von der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Homberg Ohm.

Diese gliederte sich wie folgt:

Jahr	Brandeingsätze	Hilfeleistungen	Fehlalarme	Summe
2020	16	60	26	102
2021	12	40	39	91

Der Großteil der 60 Hilfeleistungseinsätze im Jahre 2020 ist auf Einsätze im Zusammenhang mit den Demonstrationen gegen den Weiterbau der A49 zurückzuführen.

Nach gut einem Jahr coronabedingter Pause konnte dann auch die Lehrgangstätigkeit im Vogelsbergkreis wieder aufgenommen werden. Dieses Angebot nutzten zahlreiche Homberger Feuerwehrangehörige und nahmen an verschiedenen Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene teil.

Als weiterer Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen des kompletten Vereinsvorstandes an. Hierbei wurden Maximilian Friedrich (1. Vorsitzender), Marcel Röder (2. Vorsitzender), Kevin Heidt (Schriftführer), Bertram Friedrich (Kassenwart), Lena Reitz (Pressewart), Robert Ried (Beisitzer), Andreas Schick (Beisitzer) und Wolfgang Doskocz (Beisitzer) wiedergewählt. Darüber hinaus wurde Felix Niese zum Jugendfeuerwehrwart und Maximilian Ried zum Beisitzer gewählt.

Schlussendlich standen auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen an. So wurden Sandro Wittig sowie Hartmut und Brigitte Blanarsch für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft; Eckhard Weber für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft; Arnold Lehmann, Peter Pfeil, Wolfgang Doskocz und die Samson AG für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Neben Vereinerungen wurde an diesem Abend auch eine Beförderung in den Reihen der Einsatzabteilung ausgesprochen: Amelie Friedrich wurde zur Hauptfeuerwehrfrau befördert.

Beförderung Hauptfeuerwehrfrau



Stefan Seibert
Amelie Friedrich
Steffen Orth

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft



Maximilian Friedrich
Marcel Röder
Hartmut Blanarsch
Brigitte Blanarsch
Sandro Wittig

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft



Maximilian Friedrich
Arnold Lehmann
Peter Pfeil
Wolfgang Doskocz
Michael Krebühl (stellvertretend für Samson AG)
Marcel Röder



TV 1862 Homberg e.V.

Neuer Kurs KAHA - entspannt bewegen und dennoch effektiv den Körper trainieren

Dein Sportverein in Homberg
Informiert euch über die Angebote auf der Homepage. **Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.**

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17, 35315 Homberg

Tel.: 06633 39 59 779

Internet: www.tvhomberg.de @mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

1. Montag im Monat von 18.30 - 19.30 Uhr

Start der neuen Kurse KAHA und AROHA am 31.10.

(Achtung: am 7.11. finden keine Kurse statt wegen einer Fortbildung!)

Was ist KAHA?

Bewegen und gleichzeitig entspannen: Das ist KAHA. Die Übungen sind inspiriert vom Taiji, Qigong, AROHA und dem klassischen Yoga.

Ein sanftes, aber effektives Ganzkörpertraining, welches wichtige Muskelketten mobilisiert, dehnt und entspannt. Die Bewegungen sind unkompliziert und werden langsam durchgeführt, sodass immer genügend Zeit bleibt, diese kontrolliert auszuführen und es nicht zu Überlastungen kommen kann.

KAHA® wirkt auf den Körper mobilisierend und den Geist beruhigend. Durch die langsamen und fließenden Bewegungen und die harmonisch darauf abgestimmte Musik bietet dieses Programm die Möglichkeit ganz leicht dem Alltag zu entfliehen, etwas für seinen Körper zu tun und innerlich zur Ruhe zu kommen.

Am 31. Oktober um 18.30 Uhr startet der neue Kurs mit 6 Terminen im Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1, unter der Leitung von Astrid Jänsch. (Kein Kurs am 7.11. wegen Fortbildung!)

Die Kursgebühr beträgt 20 € (für Mitglieder im TV Homberg 5€). Am ersten Termin besteht die Möglichkeit unverbindlich in den Kurs rein zu schnuppern.

Anmelden kann man sich unter anmeldung_kurs@tvhomberg.de
Am 31.10. startet **um 19.30 Uhr der neue AROHA- Kurs** mit 6 Terminen im MGH Ober-Ofleiden.

Anmeldung unter anmeldung_kurs@tvhomberg.de

Aroha ist ein effektiver und unkomplizierter Kurs mit einfachen, nachvollziehbaren Bewegungen. Inspiriert ist Aroha vom neuseeländischen Haka mit seinen ausdrucksstarken und spannungsvollen Bewegungen. Kombiniert werden die Übungen mit kraftvollen Elementen aus dem Kung Fu wie zum Beispiel Schlagen mit der Faust oder Kicken mit dem Bein und ganz weichen Elementen aus dem Tai Chi. Der ständige Wechsel von spannungsvollen und entspannenden Elementen setzt neue Energie frei. Stress wird abgebaut, Körpergefühl, Balance und Muskelflexibilität werden gefördert und verbessert.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Kartoffel- und Kürbisfest bei der TTG Büßfeld

Am Sonntag, den 06.11.2022 ab ca. 11.30 Uhr findet wieder das traditionelle Kartoffel- und Kürbisfest der TTG Büßfeld in der Tischtennishalle statt.

Dazu sind alle Büßfelder*innen sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Es gibt Kartoffelkürbissuppe mit Würstchen (Rind oder Schwein), Kartoffelsalat mit Kartoffelwürstchen, Runde Kartoffel mit Quark, Kartoffelpfannekuchen mit Apfelmus, Runde Kartoffel mit Heringssalat, Grillkartoffel mit... und wer dann noch nicht satt ist kann sich ab 15.00 Uhr noch auf Kaffee und Kuchen freuen.

Über zahlreiche Kommen freut sich der Vorstand der TTG Büßfeld.

Büßfelder Behindertensportler erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften im Paratischtennis für Senior*innen in Zella-Mehlis

Am 21./22.10.2022 fanden in Zella-Mehlis die Deutschen Tischtennismeisterschaften der Senior*innen im Behindertentischtennis statt.

Die TTG Büßfeld war mit Petra Bauer, Beatrix Pfaffendorf, Gabriele Neumann, Eric Delpho und Marco Mlynarz angereist. Betreut wurden sie vom Abteilungsleiter Behindertentischtennis der TTG Udo Winkler.

Nach Abwicklung der Anmeldeformalitäten und Begrüßung der Sportler und Sportlerinnen durch die Offiziellen begann am Freitag die Meisterschaft mit den Doppelwettbewerben.

Bei den Damen gingen Gabriele Neumann mit Beatrix Pfaffendorf an den Start.

Bei den Männern trat Marco Mlynarz mit seinem Doppelpartner Heiko Müller vom SV Seehausen an.

Die Damen spielten in zwei Vierer-Gruppen die vier Endrundenteilnehmer aus die dann in einer KO-Runde den Meistertitel ermittelten. Mit 3:0 Siegen und 9:2 Sätzen sicherten sich Neumann/Pfaffendorf in der Gruppe A ungeschlagen den Gruppensieg. Im Spiel um den Einzug ins Finale trafen die Büßfelderinnen auf Goletz (RBS Solingen) /Höltkemeier (TSV Thiede).

In einem hart umkämpften Fünf-Satz-Match mussten sich die Büßfelderinnen dann 3:2 geschlagen geben und wurden am Ende Dritte.

Bei den Männern traten Mlynarz/Müller in der WKAB AK I-II (Ü40/Ü50) an. Auch hier wurden die vier Endrundenteilnehmer in zwei Gruppen ermittelt. Mlynarz/Müller sicherten sich ebenfalls in der Gruppenphase mit 3:0 Siegen und 9:4 Sätzen den Gruppensieg. Im Spiel um den Einzug ins Finale trafen sich auf Freund (BSV Waldorf)/Stelzer (TV Sinsheim).

Mit einem klaren 3:1 Sieg zogen sie ins Finale ein wo sie auf Laubach (BSG St. Ingbert)/Simon (RBS Solingen) trafen. Mit einem knappen 3:2 Sieg sicherten sich am Ende Mlynarz/Müller die Deutsche Meisterschaft.

Am Samstag ging es dann in die Einzelwettbewerbe. Bei den Männern lief es nicht so gut. Während Eric Delpho bereits in der Gruppenphase scheiterte schaffte es Mlynarz noch ins Viertelfinale. Hier musste er sich dann seinem Doppelpartner Müller mit 3:0 geschlagen geben.

Bei den Frauen lief es dann etwas besser. Gabriele Neumann musste in der Altersgruppe WKAB AK III-IV (Ü60/Ü70) antreten. Mit einem zweiten Platz in der Gruppenphase qualifizierte sie sich für die Endrunde. Beim Spiel um den Einzug ins Finale verlor sie gegen Höltkemeier (TSV Thiede) 3:0 und wurde am Ende in dieser Klasse Dritte.

Petra Bauer und Beatrix Pfaffendorf traten in der WKAB AK I-II (Ü40/Ü50) an.

Beide qualifizierten sich für die Endrunde. Im Spiel um den Einzug ins Finale mussten die beiden Büßfelderinnen gegeneinander antreten. Mit einem 3:0 Sieg konnte sich Pfaffendorf klar durchsetzen. Petra Bauer wurde am Ende Dritte.

Im Endspiel traf Pfaffendorf auf Johanna Goletz von der RBS Solingen. Mit einem hart umkämpften 3:2 Sieg sicherte sich am Ende Beatrix Pfaffendorf die Deutsche Meisterschaft.

Hochzufrieden mit dem Abschneiden seiner Schützlinge war auch Abteilungsleiter Winkler, so dass man die Abschlussveranstaltung am Abend mit der Siegerehrung richtig genießen konnte.



v.l.n.r. Marco Mlynarz, Petra Bauer, Gabriele Neumann, Beatrix Pfaffendorf, Eric Delpho, Udo Winkler

Ski-Club Haarhausen

Skiclub Haarhausen: Fit für die Piste – Fit für den Alltag

Ab Mittwoch, den 9. November bietet der Skiclub Haarhausen wieder ein Trainingsprogramm für alle Interessierten an. Unter dem Motto Fit für die Piste – Fit für den Alltag möchten Lena und Moni die Teilnehmer mit modernen Trainingseinheiten wie „Step-Intervall“, „Bauch-Beine-Po“ oder „Pilates-Übungen“ in Form bringen. Ziel des Kurses ist nicht nur die Vorbereitung auf den nächsten Skiurlaub, sondern auch die Steigerung der eigenen Fitness und Wohlbefindens.

Mitmachen kann gerne jeder, auch Nicht-Vereinsmitglieder sind willkommen jeden Mittwoch um 20.15 Uhr in der kleinen Sporthalle der Gesamtschule Homberg. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch.

Landfrauenverein „Ohmtal“

Gemütlicher Abend mit Tupper Tauschbörse

Nieder- Ofleiden: Am Mittwoch den 10. September trafen sich die Landfrauen Ohmtal zu einem gemütlichen Abend im DGH Nieder- Ofleiden. Der Abend stand unter dem Thema „Tupper- Tauschbörse“. Sowohl jedes Mitglied der Landfrauen, als auch weitere Besucher konnten eigene Tupperwaren tauschen, verkaufen oder weitere Teile erwerben. In einer geselligen Runde ging einiges der mitgebrachten Ware an neue Besitzer.

Als nächste Veranstaltung gibt es einen Klangschaalen Abend, der am Mittwoch den 09. November 2022 um 19,30 - 21.00 Uhr in der Sporthalle Nieder- Ofleiden statt findet.

Unsere Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln findet am Mittwoch den 14.12.2022 ab 19,30 Uhr im Sportheim statt.

Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.



v.l.n.r. Marco Mlynarz/ Heiko Müller
Deutsche Meister WKAB AK I-II





Evang. Pfarramt Deckenbach

- Montag**
15.30 - Kinderchor im Gemeindehaus in Homberg
15.45 Uhr
19.30 Uhr Chorprojekt im Gemeindehaus
- Donnerstag,**
19 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche
- Sonntag, 6. 11.,**
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Homberg
11.15 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
- Montag, 7.11.**
15.30 - Kinderchor im Gemeindehaus in Homberg
15.45 Uhr
19.30 Uhr Chorprojekt im Gemeindehaus
- Donnerstag,**
19 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche
- Samstag, 12.11.**
10 - 15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Am Sonntag, den 13. November, findet kein Gottesdienst in der Kirche statt. Wir laden ein zu den Andachten zum Volkstrauertag auf den Friedhöfen:
- 10.00 Uhr in Deckenbach
10.45 Uhr in Schadenbach
11.30 Uhr in Büßfeld
14.00 Uhr in Homberg

Unsere Homepage: <https://www.kirche-homberg.de>
Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten.
Anmeldung für den **monatlichen Newsletter** bei: michael.koch@ekhn.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
(An der Stadtkirche 7)
Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12.30 Uhr
Donnerstag 15 - 17 Uhr
Tel.: 06633 314
eMail: viola.euler@ekhn.de
In allen seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Koch unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44

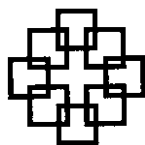
Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod Gottesdienste:

- Sonntag, 06.11.:**
9.30 Uhr Maulbach
10.45 Uhr Dannenrod
- Sonntag, 13.11.:**
9.30 Uhr Maulbach
11.00 Uhr Appenrod
13.00 Uhr Dannenrod
- Mittwoch, 16.11. (Buß- und Betttag):**
19.30 Uhr Maulbach

Hinweis:
Wir sind froh über die Lockerungen der Corona-Regeln. Dennoch wollen wir vorsichtig sein und es ist uns ein Anliegen, dass sich alle Gottesdienstbesucher sicher fühlen.
Darum soll auch weiter in unseren Kirchen Maske getragen werden. Die Abstandsregeln entfallen. Achten sie bitte aufeinander und kommen sie möglichst geimpft, genesen oder getestet in den Gottesdienst.
Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115
E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de
Bürozeiten: Dienstag von 9 - 12 Uhr und Donnerstag von 16 - 18 Uhr.
Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

- Montag**
15.30 - Kinderchor im Gemeindehaus in Homberg
15.45 Uhr
19.30 Uhr Chorprojekt im Gemeindehaus
- Donnerstag,**
19 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche
- Sonntag, 6. 11.,**
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Homberg
11.15 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
- Montag, 7.11.**
15.30 - Kinderchor im Gemeindehaus in Homberg
15.45 Uhr
19.30 Uhr Chorprojekt im Gemeindehaus
- Donnerstag,**
19 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche
- Samstag, 12.11.**
10 - 15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Am Sonntag, den 13. November, findet kein Gottesdienst in der Kirche statt.
Wir laden ein zu den Andachten zum Volkstrauertag auf den Friedhöfen:
- 10.00 Uhr in Deckenbach
10.45 Uhr in Schadenbach
11.30 Uhr in Büßfeld
14.00 Uhr in Homberg

Jubelkonfirmation am 6. November in Homberg
Am kommenden Sonntag, 6. November, feiern die Jahrgänge aus 2020, 2021 und 2022 ihre Diamantene, Eiserne, Gnaden-, und sogar Kronjuwelen- und Eichenkonfirmation in der Ev. Stadtkirche in Homberg. Treffpunkt ist 9.45 Uhr vor der Kirche / am Gemeindehaus zum gemeinsamen Einzug in die Kirche. Der Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles beginnt um 10 Uhr.
Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, aber auch zu diesen Jahrgängen gehören, so melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro!
Unsere Homepage: <https://www.kirche-homberg.de>
Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten.
Anmeldung für den **monatlichen Newsletter** bei: michael.koch@ekhn.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
(An der Stadtkirche 7)
Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12.30 Uhr
Donnerstag 15 - 17 Uhr
Tel.: 06633 314
eMail: viola.euler@ekhn.de
In allen seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Koch unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Gottesdienste:

Jeden **Donnerstag** um 19 Uhr laden wir zum Friedensgebet in die Ev. Kirche in Homberg ein.

Sonntag, 06. November 2022

10.00 Uhr Friedensgottesdienst in Haarhausen zu Beginn der Friedens-Dekade

Sonntag, 13. November 2022 -Volkstrauertag-

10.00 Uhr Feierstunde auf dem Friedhof in Nieder-Ofleiden
10.45 Uhr Gottesdienst und Feierstunde in der Kirche Ober-Ofleiden

Kontakt:

Gemeindebüro:

Frau Nau erreichen Sie unter 06633 258, immer montags und mittwochs in der Zeit von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr. Sie können Anfragen jederzeit gerne auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de senden. Diese werden dann zeitnah bearbeitet.

Pfarrämter:

Pfarramt I - Ober-Ofleiden / Gontershausen:
Pfarrerin Melanie Pflanz erreichen Sie unter 01512 3474605
Pfarramt II - Nieder-Ofleiden und Haarhausen:
Pfarrer Alexander Janka erreichen Sie unter 06633-9113134



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gedenken an unsere Verstorbenen

Im Gottesdienst an Allerseelen, dem 2. November, gedenken wir namentlich der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Die Angehörigen haben eine persönliche Einladung erhalten. Wir beten für unsere Verstorbenen und entzünden eine Kerze für sie. In der Kirche stehen gesegnete Lichter für die Besuche an den Gräbern bereit.

Am Sonntag, dem 6. November feiern wir in Homberg auf dem Friedhof eine Andacht mit anschl. Gräbersegnung.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 02.11. Allerseelen

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Freitag, 04.11. Hl. Karl Borromäus

10.00 Uhr Andacht Seniorenzentrum Goldborn

Sonntag, 06.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Anndacht auf dem Friedhof

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 05.11. Emmerich

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) ist in der Regel am Montag und Mittwoch von 9.00 bis 13.30 Uhr besetzt. Hier erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin Sidonie Lüttebrandt,
Tel: 06633 347, Fax: 06633 911204
E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarradministrator Pfarrer Martin Kleespies: 06643 234
Pfarrrekoordinatorin Hedwig Kluth: 06631 7765116
Pfarrvikar Wieslaw Waszkiel: 0178 9147202
Gemeindereferentin Sonja Hiebing: 06633 911924
Diakon Jochen Dietz: 06636 1456

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen:

06631 7765144
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 06.11. -Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr-

17.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst zum Martinsfest in Rülfenrod, Präd. Ruppert *Nach dem Gottesdienst findet ein Laternenumzug statt, anschließend gemütliches Beisammensein im DGR mit Getränken und kleinem Imbiss. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.*

Donnerstag, 10.11.

19.00 Uhr gemeinsame KV-Sitzung im Gemeindesaal Ehringshausen

Sonntag, 13.11. -Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr-

09.45 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ehringshausen, Pfr. Weigle
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Pfr. Weigle
14.30 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof Ehringshausen, Kirchenvorstand
15.15 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof Rülfenrod, Kirchenvorstand

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360, Frau Musick
mittwochs und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Freitag, 04.11.22

Bleidenrod 19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Samstag, 05.11.22

Nieder-Gemünden 9.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 06.11.22

Hainbach 10.45 Uhr Gottesdienst
Nieder-Gemünden 13.30 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Eigene Gemeinde

Montag, 07.11.22

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Chor „Bunielot“

Dienstag, 08.11.22

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 09.11.22

Nieder-Gemünden 11.30 und Mittagstisch, Abholung und vor Ort möglich
Ev. Gemeindehaus 12.00 Uhr

Anmeldung bis montags bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67, Caterer Gaststätte Hofmann, Erfurtshausen, Preis 7,00 €/Gericht
Essen: Schweinesteak m. Grilltomate u. gefüllten Kartoffeltaschen, vegane/vegetarische Speisen auf Anfrage.

Der ambulante Pflegedienst in unserer Gemeinde ist wie folgt erreichbar:

Diakoniestation Ohm-Felda, Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Tel. Nr.: 0 64 00-95 99 49 0
Fax: 0 64 00 - 90 24 5
info@diakoniestation-ohm-felda.de
www.diakoniestation-ohm-felda.de

Vorankündigung:

Lesung mit Traudi Schlitt am 10.11.2022 im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden, Hohlstr. 7 um 19.00 Uhr, Thema: Herbst, Rouladen und Rosenkohl, wir laden dazu herzlich ein!

Krippenspiel Burg-Gemünden 2022

Welche Kinder haben Lust, dabei mitzumachen? Bitte telefonisch melden unter (0 66 34) 2 29 oder per Mail: ursula.kadelka@ekhn.de

Interesse an Begleitung von Geflüchteten? Menschen helfen, hier anzukommen?

Es geht um Unterstützung bei Verwaltungsfragen in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und ganz praktischen Hilfen, wie, wo finde ich was. Die Flüchtlingsinitiative sucht Unterstützung, ein Generationenwechsel steht an. Wer kann die Arbeit nach einer Einführung weiterführen? Interessenten melden sich bitte bei Pfarrerin Ursula Kadelka, Tel. Nr. (0 66 34) 2 29 oder jeden 3. Mittwoch im Monat im Begegnungscafe reinschnuppern!



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Stadt Amöneburg



ANMELDUNG BEI:
ann-christinlinne@web.de
cmartin85@gmx.de
bis zum 25.10.
Tisch: 10€+Kuchen

KINDER- BASAR

Bürgerhaus Erfurtshausen
12 Uhr- 16 Uhr
ab 11 Uhr für Schwangere

6.
NOVEMBER

BEKLEIDUNG | KAFFEE | UVM.
SPIELSACHEN | KUCHEN |

Veranstalter: Aktivgemeinschaft
Erfurtshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am 07.11.2022 findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Mehrzweckhalle Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.1 Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen am 31.08.2022 und 19.09.2022
2. Mitteilungen
 - 2.1 Sachstandmitteilung zur Umsetzung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
- 2.2 Umsetzung der Energieeinsparmaßnahmen
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2023; Hier: Einbringung
4. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterin bzw. Stellvertreter
5. Einzahlung ins Eigenkapital der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG
6. Beitritt zur Energiegenossenschaft Sonnenwärme Rüdigheim eG i.G.
7. Förderung der Altortlagen - Evaluation der bisherigen Förderungen und Vorschlag für eine neue Richtlinie
8. Erlass einer Zisternensatzung
9. Umsetzung des Kläranlagenkonzeptes für die Kläranlagen der Stadt Amöneburg im Zusammenhang mit dem in der Planung befindlichen Ausbau der Verbandskläranlage Roßdorf
10. Antrag FWG-Fraktion: Errichtung eines Fahrradparkhauses/einer Fahrradstation in der Nähe des Bahnhofes in Kirchhain im Rahmen einer IKZ zwischen Kirchhain, Rauschenberg und Amöneburg
11. Beantwortung der Anfrage zum Kindergarten Mardorf (Beschluss vom 13.06.2022)
12. Antrag der CDU-Fraktion: Neubau der Kita St. Hubertus Mardorf
13. Verschiedenes

Amöneburg, 28.10.2022
Mit freundlichen Grüßen

gez. Jochen Spletstößer
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg angeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
	9295-31
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-16
	9295-26
Meldeamt	9295-28
Ordnungsamt	9295-18
	9295-33
Stadtkasse	9295-29

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg Dennis Stein, In den Lückeäckern 4, ortsbeirat.amoeneburg@gmx.de	0176/46129658
Mardorf Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b,	06429/ 921781
Roßdorf Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de	06424/70226
Rüdigheim Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1,	06429/8269250

Schiedsmann

Armin Weis

Schiedsamt Amöneburg: Schiedsmann
E-Mail: schiedsamt-amoeneburg@gmx.de 0160/98016639

Barbara Schade

stellvertretende Schiedsfrau
E-Mail: info@barbara-schade.de 06429/921290

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Stadtverwaltung Amöneburg Tel. 06422/9295-24

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach

Montag - Freitag:

sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat

von

Tel. **06422/8981990**

8.00 Uhr - 15.30 Uhr

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Verlängerung Hardtweg Richtung Sportplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Verlängerung Hauptstraße Richtung Friedhof

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbeeinträchtigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfszeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

„Berger Ast- und Heckenschnitt Tage“ 2022/2023

Liebe Amönebürger*innen!

In den nächsten Monaten stehen wieder die Amöneburger Ast- und Heckenschnitt-Tage an. Wir haben viel vor und benötigen Sie und Ihre Garten-, Rosen-, Ast- oder Heckenschere zur tatkräftigen Unterstützung. Auch in diesem Winter sollen vorrangig der Mauerrundweg und einige Wiesen und Flächen im hiesigen Naturschutzgebiet freigeschnitten werden. Des Weiteren haben wir einige Baumfällarbeiten geplant und natürlich das Aufräumen von Altholz im Stadtgebiet.

Baumschnitte und Altholz dürfen übrigens gerne für den eigenen Verbrauch mitgenommen werden.

Neben den Mitarbeiter*innen des Bauhofs unterstützt uns in diesem Jahr unsere Patenschaftskompanie der Bundeswehr aus Stadtallendorf bei der Abfuhr und den Räumarbeiten der Ast-, Hecken- und Baumschnitte.

Folgende Termine sind von November bis Februar geplant:

- 12. und 26. November 2022
- 10. Dezember 2022
- 14. und 28. Januar 2023
- 11. und 25. Februar 2023

Treffpunkt ist jeweils um 9:30 Uhr am Kuhberg

Wir laden auch in diesen Herbst- und Wintermonaten alle Bürger*innen herzlich ein, „unseren Berg“ für uns und unsere Besucher*innen herauszuputzen.

Bestimmt finden sich auch in diesem Jahr wieder Vereine, Gruppen oder Fraktionen die ein „gemeinsames Event“ mit ihren Mitgliedern veranstalten möchten. Es haben sich schon zwei „Teams“ gefunden, denen die Samstage als Termine nicht passen; die helfen nach Absprache unter der Woche nach eigenem Rhythmus.

Wir freuen uns auf Ihre Hilfe und gemeinsame Arbeit für unseren Berg. Weitere Informationen und Absprachen können gerne mit Katharina Weber, 0173- 6516781, besprochen werden.

Herzliche Grüße,

*Ihr Amöneburger Ortsbeirat
Wir alle zusammen für unseren Ort.*



Pflegestützpunkt

Landkreis Marburg-Biedenkopf

**Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der
Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises
Marburg-Biedenkopf.**

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte Tel. 06421 405 7404

Frau Gockel Tel. 06421 405 7403

Herr Kurth Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari Tel.: 06461 79 3118

Frau Konnerth Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar Tel.: 06428 447 2161

Frau Schikorsky Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Lebenswichtig. Zielführend. Herzenssache.



WIR HELFEN LEBEN RETTEN

Lebenswichtig. Zielführend. Herzenssache.

Ein Menschenleben retten...?

Können Sie, klar - mit „Prüfen, Rufen, Drücken“!

Wir üben gemeinsam und zeigen Ihnen auch, wie man mit einem AED-Gerät umgeht.

Wir sehen uns bei der Reanimationsschulung der Björn Steiger Stiftung in Kooperation mit dem DRK Marburg-Biedenkopf.

**am Mittwoch, den 09.11.2022 um 18.30 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf**

Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Amöneburg sucht zum 01. Januar 2023 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Ordnung, Soziales und Nachbarschaftshilfe** eine/einen

Amtsleiter*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- die Leitung und Mitarbeit des Amtes für Ordnung, Soziales und Nachbarschaftshilfe, zu welchem auch das Bürgerbüro, das Gewerbeamt, das Wahlamt sowie die Straßenverkehrsbehörde gehören
- die Übernahme von Aufgaben des Zivil- und Katastrophenschutzes, des Gesundheitsschutzes, der Veterinäraufsicht
- Mitwirkung im Bereich Umwelt- Natur und Landschaftsschutzangelegenheiten sowie Tierschutz
- die Organisation und Unterstützung von freiwilligen und sozialen Maßnahmen wie z.B. Seniorenarbeit, Bürgerbus
- Betreuung von Jugendlichen im Stadtgebiet
- die Stellvertretung im Bereich Standesamt

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt*in mit Verwaltungserfahrung oder Sie verfügen über eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabenbereich
- Sie haben den Einführungslehrgang an der Akademie für Person standswesen mit erfolgreicher Prüfung absolviert, bzw. Sie sind bereit diesen kurzfristig zu absolvieren
- Sie verfügen idealerweise über Führungs- bzw. Leitungserfahrung
- Sie besitzen eine hohe Verantwortungs- und Entscheidungskompetenz
- Sie sind in der Lage komplexe Sachverhalte und unvorhergesehene Situationen schnell zu erfassen und können diese lösungsorientiert und schnell bearbeiten
- Sie sind selbstständiges Arbeiten gewohnt und sind in der Lage auch fachdienstübergreifend zu denken und zu agieren
- Sie besitzen ein hohes Engagement sowie sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten
- Sie verfügen über einen souveränen Umgang mit moderner Bürokommunikation, der Standardsoftware MS-Office, sowie der fachspezifischen Anwendungen OWI 21, emeld 21, PC-Klaus, Votemanager und Autista sowie SD.Net und Regisafe
- Sie sind bereit die Arbeitsleistungen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu erbringen (z.B.: Teilnahme an Sitzungen)
- Sie besitzen die Führerscheinklasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit derzeit 39 Wochenstunden
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- eine Vergütung je nach Eignung bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- Leistungsentgelt
- die für den öffentlichen Dienst übliche betriebliche Altersvorsorge
- eine Beschäftigung in familienfreundlicher Gleitarbeitszeit
- fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail, **bis spätestens 05. November 2022** an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- u. Personalamtsleiter, Herr Müglichen, unter 06422 9295-23 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass aktive Feuerwehrangehörige bei gleicher Eignung bevorzugt werden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt und die Stadt Amöneburg die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) fördert.

Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.

Vor-Information Ast- und Heckenschnitt-Tage

„Berger Ast- und Heckenschnitt-Tage“ 2022/2023

Liebe Amönebürger*innen!

In den nächsten Monaten stehen wieder die Amöneburger Ast- und Heckenschnitt-Tage an.

Wir haben viel vor und benötigen Sie und Ihre Garten-, Rosen-, Ast- oder Heckenschere zur tatkräftigen Unterstützung.

Auch in diesem Winter sollen vorrangig der Mauerrundweg und einige Wiesen und Flächen im

hiesigen Naturschutzgebiet freigeschnitten werden. Des Weiteren haben wir einige Baumfällarbeiten

geplant und natürlich das Aufräumen von Altholz im Stadtgebiet.

Baumschnitte und Altholz dürfen übrigens gerne für den eigenen Verbrauch mitgenommen werden.

Neben den Mitarbeiter*innen des Bauhofs unterstützt uns in diesem Jahr unsere Patenschaftskompanie der Bundeswehr aus Stadallendorf bei der Abfuhr und den Räumarbeiten der Ast-, Hecken- und Baumschnitte.

Folgende Termine sind von November bis Februar geplant:

- 12. und 26. November 2022
- 10. Dezember 2022
- 14. und 28. Januar 2023
- 11. und 25. Februar 2023

Treffpunkt ist jeweils um 9:30 Uhr am Kuhberg

Wir laden auch in diesen Herbst- und Wintermonaten alle Bürger*innen herzlich ein, „unseren Berg“ für uns und unsere Besucher*innen herauszuputzen.

Bestimmt finden sich auch in diesem Jahr wieder Vereine, Gruppen oder Fraktionen die ein „gemeinsames Event“ mit ihren Mitgliedern veranstalten möchten.

Es haben sich schon zwei „Teams“ gefunden, denen die Samstage als Termine nicht passen; die helfen nach Absprache unter der Woche nach eigenem Rhythmus.

Wir freuen uns auf Ihre Hilfe und gemeinsame Arbeit für unseren Berg. Weitere Informationen und Absprachen können gerne mit Katharina Weber, 0173-6516781, besprochen werden.

Viele Grüße,

*Ihr Amöneburger Ortsbeirat
Wir alle zusammen für unseren Ort.*

Bürgerbus der Stadt Amöneburg

Der Bürgerbus ist immer
montags und freitags unterwegs.



Die Anmeldung zu den Fahrten erfolgt telefonisch bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Tel.: 06422/9295-18 oder -28).

- Für die Montagstour: bis Freitag davor, 11:00 Uhr
- Für die Freitagstour: bis Donnerstag davor, 11:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, sich Zuhause abholen zu lassen. Dies ist bei der Anmeldung mitzutellen.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht im Bürgerbus.

FAHRPLAN

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztheaus

Hinfahrt

Erfurtshausen

- Bürgerhaus	8.30 Uhr*
- Bushaltestelle	8.30 Uhr*

Mardorf

- Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*

Roßdorf

- Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*

Amöneburg

- Rathaus	9.15 Uhr
- Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr

Rüdigheim

- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr
---------------------------------------	-----------

Rückfahrt

- Rückfahrt von Kirchhain (Ärztheaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen: 11.15 Uhr
- Rückfahrt von Kirchhain (Ärztheaus und Bahnhof) nach Amöneburg: 11.45 Uhr
- Rückfahrt von Kirchhain (Ärztheaus und Bahnhof) nach Rüdigheim: 12.15 Uhr

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr
Telefon 06428 1035
E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth)
E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06428 4472206 oder 064284472217
E-Mail YuezuguelenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214
E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de
Uhligl@marburg-biedenkopf.de

StudiumPlus plant eine Schülerakademie

- Neues Format für Hochschule, Wirtschaft und Schulen will Nachwuchs werben



Auf der einen Seite stehen Schüler, die keinen blassen Schimmer haben, was sie nach ihrem Schulabschluss tun könnten. Auf der anderen Seite Unternehmen, die händeringend Nachwuchskräfte suchen. Um sie zusammenzubringen will StudiumPlus künftig seine Anstrengungen verstärken, über seine Studienangebote in der Region zu informieren - mit einer Schülerakademie. Über das Konzept diskutierten Vertreter des dualen Studienangebots der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) beim Round Table mit Vertretern der Kooperationshochschulen von StudiumPlus.

Im Rahmen der geplanten Schülerakademie soll es beispielsweise einen regelmäßigen Tag der offenen Tür bei StudiumPlus geben, Schnupper-Vorlesungen und Roadshows von Unternehmen an den Schulen, klassische Studienberatung ebenso wie spannende Vorträge. Hainbach betonte: „Ziel ist es, die Schüler über das breite Bildungsangebot in der Region zu informieren, einschließlich eines dualen Hochschulstudiums vor der Haustüre. Damit möchten wir die Orientierungsphase nach vorne verlagern. So können wir vermeiden, dass Schüler sich nach der Schulzeit zur Orientierung erst einmal in eine Parkposition begeben und so kostbare Zeit verlieren. Sie könnten sich auf der Basis gesicherter Informationen frühzeitig für den individuell passenden Bildungsweg, z.B. eine berufliche Ausbildung oder ein Studium entscheiden und sich gezielt darauf vorbereiten.“

Dieser Projektgedanke soll möglichst intensiv in die Unternehmen getragen werden, und die Hochschule kann Schnupperveranstaltungen anbieten, bei denen möglicherweise sogar auf ein Studium anrechenbare Credit Points erworben werden können. Ziel all dieser Aktivitäten müsse es sein, junge Menschen frühzeitig möglichst anschaulich zu informieren und mit den Unternehmen in Kontakt zu bringen.

Amöneburger Mittagstisch erfolgreich gestartet

- Über vierzig Personen bevölkern das Pfarrheim St. Bonifatius



Endlich hat auch die Kernstadt Amöneburg einen Mittagstisch für Alle! Seit Jahren laufen die ehrenamtlich verwalteten Mittagstischangebote, die vor allem von den Senior:innen genutzt werden in Mardorf, Roßdorf und Rüdighelm sehr erfolgreich und sind für viele Menschen zu einem festen Termin im Wochenkalender geworden.



Anerkannter und gemeinnütziger **Betreuungsverein**

Beratungen

ZU

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, rechtlicher Betreuung

und

für ehrenamtliche Betreuer, Bevollmächtigte sowie anderweitig Interessierte

Wir bieten die Beratungen unter 3G-Bedingungen persönlich oder auch telefonisch oder digital an.

Bitte melden Sie sich zunächst telefonisch unter **Tel.: 06421-6972222** an. Kommen Sie bitte allein oder höchstens zu Zweit und bringen Sie Ihr Zertifikat sowie Ihren Personalausweis mit. Zudem bitten wir Sie um das Tragen einer FFP2-Maske, um Sie und Andere zu schützen.

Gerne nehmen wir auch *Anfragen per Mail* entgegen unter

forumbetreuung@web.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.forumbetreuung-marburg.de

Forum Betreuung e. V., Uferstraße 2a, 35037 Marburg,
Tel. 06421-6972222, Fax 06421-6972223, forumbetreuung@web.de

Dabei geht es nicht nur um das reine Essen, sondern, um das gemeinschaftliche Essen und das miteinander Plaudern. Für viele Menschen stellt der Mittagstisch ein wesentlicher Ort dar an dem man soziale Kontakte im Dorf gepflegt werden können.

Auch in Amöneburg ist das Thema seit Jahren auf der Agenda. Seniorenbeirat und Bürgermeister hatten mehrere Anläufe für eine Kooperation mit der Stiftsschule unternommen, die eine moderne Mensa betreibt. Doch leider hat das nicht zum Erfolg geführt, die Schule sah zu viele Probleme das mit dem Schulbetrieb in Einklang zu bringen.

Letztlich war es die neue Initiative von Erika Feldpausch aus Amöneburg, die auch im Seniorenbeirat aktiv ist, die die Sache nun ins Rollen brachte. Ihr Gespräch mit Herrn Pfarrer Vogler, an dem auch Ortsvorsteher Dennis Stein und Bürgermeister Michael Plettenberg teilnahmen, brachte eine Lösung, nämlich die Nutzung der Räume im Erdgeschoss einschließlich Küche des Pfarrheims der Kath. Kirchengemeinde in der Bonifatiusstraße. Die Räume sind über einen Fahrstuhl im Gebäude barrierefrei erreichbar.

Nach dem mit der Gaststätte Hofmann ein Essenslieferant gefunden worden war, nahm Frau Feldpausch die Organisation in die Hand und sprach Personen an, die den Mittagstisch durch ihre Mithilfe unterstützen wollen. Die Stadt übernahm es alle Senior:innen in der Kernstadt persönlich anzuschreiben und zum Starttermin am 26. Oktober einzuladen. Bürgermeister Michael Plettenberg übernahm die Kosten für das erste Essen. Hintergrund ist, dass solche Angebote aus der Erfahrung nicht sofort „Selbstläufer“ sind, sondern insbesondere die Senior:innen bei solchen Angeboten oft zunächst zurückhaltend umgehen. Es sollte also einen starken Start geben - und den gab es.

Im Ergebnis haben sich 45 Personen zum ersten Amöneburger Mittagstisch angemeldet. Geholfen hat auch der Bürgerbus, der Menschen, die Schwierigkeiten haben selbstständig ins Pfarrheim zu kommen transportiert. Fritz Kessler von den ehrenamtlichen Bürgerbusfahrern hatte so einiges zu tun.

Alles in allem kann man feststellen, dass der erste Amöneburger Mittagstisch ein absoluter Erfolg war und sehr gute Stimmung herrschte. Man konnte klar wahrnehmen, dass die Teilnehmer:innen vor allem sehr viel Freude am persönlichen Austausch mit ihren Gleichgesinnten hatten und ganz viele Menschen äußerten, dass sie wiederkommen und den Mittagstisch regelmäßig nutzen wollen.

Wir danken auch von dieser Stelle aus allen Menschen, die das neue Angebot möglich machen, an der Spitze Frau Erika Feldpausch, die die Gesamtverantwortung für das Projekt übernommen hat sowie den weiteren ehrenamtlichen Helferinnen.

Tagespflege „Für kleine Stars und Sternchen“ erhält über Sponsorengelder ein Kindermobil



Mobilität geht alle an. Doch was macht eigentlich eine Tagesmutter, die wie Maren Schraub gleichzeitig mehrere Kleinkinder betreut und bei schönem Wetter mit diesen „vor die Tür“ gehen will?

Gar nicht so einfach dachte sich die versierte Tagesmutter, kam aber schnell auf eine Idee: Spenden sammeln für einen E-Krippenwagen. Dank zahlreicher Spender kam genügend Geld zusammen, um nun einen gebrauchten elektrobetriebenen Kinderwagen für bis zu fünf Kinder anzuschaffen. Es freuen sich die Kinder und die Tagesmutter dankt an allen Unterstützern.

Die Stadt Amöneburg konnte auch einen kleinen Beitrag dazu leisten, in dem sie die Spendenaktion verwaltete und den Spendern die für das Finanzamt erforderliche Spendenbescheinigung ausstellte.



Strom tanken – nicht nur für Autos wichtig



Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge ist einer der großen Herausforderungen in Deutschland, die mithilfe von unser Land klimaneutral zu machen. Diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe richtet sich an alle staatlichen Ebenen sowie die Privatwirtschaft. Die Stadt Amöneburg verfügt inzwischen in jedem Stadtteil über eine öffentliche Ladesäule mit zwei Ladepunkten für Elektroautos.

Doch auch die E-Mobilität mit dem Fahrrad sollte nicht vergessen werden. Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad, nicht zuletzt durch die neuen Möglichkeiten, die E-Bikes bieten. Sie vergrößern den Aktionsradius von Radfahrer:innen im Freizeit- aber auch im Alltagsverkehr. Immer mehr Menschen können sich vorstellen auch auf dem flachen Land mit dem Fahrrad zur Arbeit zuzufahren, auch wenn die Arbeitsstelle etwas weiter weg ist. Neben der erforderlichen Radwegeinfrastruktur sind auch weitere flankierende Maßnahmen wünschenswert.

Deshalb hat die Stadt Amöneburg gemeinsam mit der Gemeinde Ebsdorfergrund vor einiger Zeit einen Förderantrag über die Region Marburger Land beim Land Hessen gestellt, Lademöglichkeiten für E-Bikes, zu stellen.

Und die Maßnahme konnte nun zum Abschluss gebracht werden. Auf dem Amöneburger Marktplatz und an der Brücker Mühle wurden jeweils ein Ladeschrank aufgestellt, der ab sofort für alle interessierten

Fahrradfahrer:innen nutzbar sind, und die damit ihre Reichweite stark erweitern können, und während des Ladens ihres Akkus sich vor Ort aufhalten können.

Die Ladeschränke verfügen über mehrere Fächer, in die man sein Fahrrad einfach einlegen kann. Die Bedienung erfolgt ganz einfach über ein elektronisches Bedienfeld. Die Akkus sind während des Ladevorgang vor Diebstahl geschützt und sehr robust.



Viel Spaß damit!

In Kürze wird an der Radwegekreuzung an der „Ziegelhütte“ übrigens noch eine Fahrradreparaturstation aufgebaut, die im Notfall Erste-Hilfe leisten kann. Auch diese erhielt eine Förderung in Höhe von 80% durch das sog. Regionalbudget für die Region Marburger Land.



KLIMATIPP

Die richtige Geräteeinstellung macht's

- Installieren Sie einen Durchflussbegrenzer an der Dusche.
- Kaffeemaschinen, Wasserkocher und Waschmaschine sollten regelmäßig entkalkt werden.
- Prüfen Sie die Temperaturen Ihrer Kühlgeräte: Im Kühlschrank reichen 7°C aus, im Gefrierschrank minus 18°C.
- Tauen Sie Kühlschrank und Gefrierfach regelmäßig ab, reinigen Sie die Dichtungen und entstauben Sie (wenn möglich) das Kühlschrankschrank-Gitter an der Rückwand.
- Passen Sie die Einstellung von Durchlauferhitzern, Boilern oder Gasthermen nach Jahreszeiten an.

Richtig lüften

- Vermeiden Sie es, Fenster lange Zeit gekippt zu lassen. Richtig ist: Stoßlüften.
- Stellen Sie beim Lüften Ihre Heizkörper ab.
- Lüften Sie nicht zu lange: ausgekühlte Räume lassen sich nur mit hohem Heizenergieverbrauch wieder aufwärmen.

Das Klimaschutzmanagement bietet ab sofort auch den Bezug eines regelmäßigen Email-Newsletters an. Melden Sie sich dort einfach bei Mail und bestellen ihn. In Kürze geht auch die Webpräsenz online. Auch dort können Sie den Newsletter abonnieren.

„Energieherbst“-Beratungsstände

Sie haben Fragen zur energetischen Sanierung ihres Gebäudes oder zur Installation einer Photovoltaik-Anlage? Nutzen Sie gerne als ersten Ansprechpartner die Energieexperten der KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur GmbH an einem Energie-Beratungsstand im Auftrag der LEA LandesEnergieAgentur Hessen. Der Stand wird an folgenden Standorten zu finden sein:

16.11.2022 in Amöneburg-Roßdorf im tegut, Lindenstr. 15, 35287 Amöneburg (10-17 Uhr)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de
 Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de

Buswartehallen werden verschönert und sicherer gemacht



Das Mammutprojekt zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet neigt sich endlich dem Ende entgegen. Im Rahmen dieses Projekts sind mit einer Landesförderung von etwa 85% der Kosten auch eine ganze Reihe von neuen Buswartehallen errichtet worden. Diese bieten Fahrgästen beim Warten auf den Bus Schutz vor Wind und Wetter. Generell, gilt im ÖPNV der Grundsatz, dass Wartehallen wegen der besseren sozialen Kontrolle transparent zu gestalten sind.

Jedoch ist zu viel Transparenz auch ein Problem. Dies zeigte vor einiger Zeit die neue Wartehalle der Haltestelle „Am See“ in der Roßdorfer Lindenstraße gegenüber dem tegut-Markt. Sie war so neu, sauber und transparent, dass sie von einigen Fußgänger:innen regelrecht übersehen wurde, die dagegen gelaufen waren.- Als Sofortmaßnahme wurde ein Rot-weißes Warnband aufgehängt, das jetzt durch eine professionelle Beklebung ersetzt worden ist. Diese wird sukzessive an allen anderen vergleichbaren Wartehallen nunmehr ebenso angebracht.

Gasmangellage beschäftigt auch die Stadt Amöneburg – Dieselaggregat für rund 20.000 € außerplanmäßig bestellt



Die aktuelle Energie(preis)krise beschäftigt auch die Amöneburger Stadtverwaltung sowie die Leitung der Amöneburger Feuerwehren. Neulich konnte man in der Presse hören, dass etwa die Hälfte der Hessischen Kommunen (noch) keine Notfallpläne für länger anhaltende Stromausfälle, die zwar nicht sehr wahrscheinlich, jedoch nicht ausgeschlossen sind, haben.

Die Stadt Amöneburg gehört nicht dazu. Dies haben wir dem Stadtbrandinspektor Marko Nau, seinen beiden Stellvertretern Johannes Röding und Philipp Hetzer zu verdanken, die sich in der Sache mit der Verwaltung kurzgeschlossen haben.

Zum Notfallplan gehört auch die Ausstattung von kommunalen Gebäuden mit der Möglichkeit Strom einzuspeisen und die Beschaffung entsprechender Dieselaggregate, die aktuell auf dem Markt schon Mangelware geworden sind.

Kürzlich hat die Stadt deshalb die Beschaffung eines weiteren großen und leistungsfähigen Dieselaggregats in die Wege geleitet, das außerplanmäßig beschafft wird. Es hat eine Kaufpreis von rund 20.000 € und soll seinen Standort im Außenbereich des Feuerwehrgerätehauses in Mardorf finden, das dafür elektrotechnisch ausgestattet wird. Eine weitere Stromeinspeisungsmöglichkeit befindet sich am Feuerwehrgerätehaus in Rüdigheim, wo sich aktuell die Funkzentrale für den Notfall für die Stadtteilfeuerwehren befindet.

Die Stadt Amöneburg verfügt bereits seit Langem über ein leistungsfähiges Dieselaggregat, das für die Wasserversorgung vorgesehen ist. Bei einem länger andauernden Stromausfall würde es u.a. die Brunnenpumpe am Tiefenbrunnen in Roßdorf antreiben. Damit kann die Wasserversorgung für die Stadtteile Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen notfalls auch ohne Strom aus dem Netz über den Hochbehälter aufrechterhalten werden.

Ein zusätzlicher Nutzen des neuen Aggregats könnte perspektivisch auch die Vermietung an Vereine oder Vereinsgemeinschaften für Veranstaltungen sein. Dies macht jedoch erforderlich, dass die Maschine die immerhin 680 Kilogramm auf die Waage bringt, über einen geeigneten Anhänger mobil gemacht wird.

Für die Experten unter unseren Leser:innen hier ein paar technische Daten:

LEISTUNGEN					
Spannungen	ESP		PRP		Ämpere Notstrom
	kWe	kVA	kWe	kVA	
415/240	35.2	44	32	40	61
400/230	35.2	44	32	40	64
380/220	34.8	43.5	31.6	39.5	66



ALTERSBILDER IN AMÖNEBURG



„Gut leben & alt werden in Amöneburg und Ortsteilen“



„Wie war das mit dem Altwerden in Amöneburg?“

Wie sind die Menschen hier früher alt geworden? Welchen Stand hatten Ältere in vergangen Zeiten? Und was hat sich heute alles verändert?

Diese Fragen hat sich die Lenkungsgruppe des Altenhilfekonzeptes gestellt. Gerade in der Entstehungsphase, beschäftigt sich dieses Konzept für die ältere Generation, nicht nur mit Infrastruktur und Versorgungsstrukturen. Sondern auch damit, wie es sich anfühlt, hier in Amöneburg alt zu werden – oder auch, wie es sich anfühlen sollte. Was treibt Ältere um? Wie wollen sie gesehen werden?

Und manchmal hilft es, wenn man in der Zeit zurück schaut, um Fragen der Zukunft zu beantworten. Das haben Burkhard Wachtel, Inge Eismann-Nolte, Elisabeth Rhiel-Stempfle und Hildegard Kräling zum Anlass genommen, um auf Spurensuche

zu gehen. Die eigenen Fotoalben aus vergangenen Zeiten waren nur der Anfang. Doch daraus wurde so viel mehr.

Die Stadt Amöneburg als Veranstalterin ist dem engagierten Quartett und allen, die private Fotografien und Bilder zur Verfügung gestellt haben, dankbar. Denn die Momente aus dem eigenen Leben sorgten für eine außergewöhnliche Ausstellung. Sogar ein ehemaliger Hausarzt ließ es sich nicht nehmen, die traditionsreichen Bilder aus seinen früheren Praxisräumen zur Verfügung zu stellen, um alte Zeiten wieder aufleben zu lassen. Das Schwesternhaus in Mardorf glich am 10. und 11. September 2022 einem Atelier, indem sich Menschen aller Ortsteile gemeinsam erinnern konnten.



Traditionen & Ortsgeschichte(n)

Früher war Vieles anders. Nicht immer besser, stellte man fest, aber die Erinnerungen der Besucherinnen und Besucher sprudelten beim Betrachten der Bilder.

Vom großen Waschttag alle vier bis sechs Wochen, der Erntezeit, den Fronleichnamprozessionen oder den Hochzeiten, die sich damals kaum Jemand aus dem Ort entgehen ließ - alles war (in schwarz-weiß) zu Bestaunen.

Dabei erfuhr man so manch alte Traditionen und Geschichten.

„Ein ungetauftes Kind durfte nicht auf die Straße.“ Der Segen Gottes und die Regeln des katholischen Glaubens wurden Anfang und Mitte des letzten Jahrhunderts sehr viel strenger ausgelebt.

„Früher kannte ich jedes Menschlein hier im Ort, kannte von jedem die Familie.“ Man blieb unter sich, kannte sich und die Rollen waren klarer verteilt - auch die von Mann und Frau. „Der kann arbeiten.“ Das war das größte Kompliment, was ein Mann bekommen konnte. Dabei bedeutete Arbeit für Frauen lange Zeit nicht Lehre und Bildung, nicht das Verlassen des eigenen Zuhauses, sondern die Familie zu versorgen, Feldarbeit und Werte hochzuhalten.

„Alle haben angepackt früher. Bei der Ernte waren alle dabei – auch die Kleinen. Und wenn sie noch zu klein waren, um zu helfen, saßen sie in der Ackerfurche und spielten.“ Wo Kinder heute Zentrum der Aufmerksamkeit sind, mussten sie damals mitlaufen und mithelfen, damit die Arbeit bewältigt werden konnte. Dabei haben sich die Generationen gegenseitig unterstützt.



„Ist das nicht deine Großmutter?“

Das Wiedererkennen der eigenen Familie, Bekannten, Häusern oder Orten, die heute so ganz anders aussehen, hat die Besucherinnen und Besucher begeistert und zum Plaudern angeregt. So manche Lebensgeschichte wurde erzählt, so manch verborgene Erinnerung wiedererweckt. Bilder regen das Erzählen an und so erklärte oft die

ältere Generation der Jüngeren stolz, welche Familiengeschichte hinter den Gesichtern auf den Fotos steckt und „wie es halt so war“. Viele fragten, ob sie sich die Bilder abfotografieren oder ausleihen könnten. Die Allermeisten kündigten an, beim „nächsten Mal“ auch eigene Bilder zur Verfügung stellen zu wollen.



Bei all den Traditionen war es besonders schön, die Tracht auch im Original bestaunen zu können.



Ein ungewöhnliches Hobby: Sterbebild-Sammler

Eine Tradition, die nicht allorts üblich ist, sind die Sterbebilder. Ein Foto der Verstorbenen, ein Vers und ein kurzer persönlicher Text sollen geliebte Menschen in Erinnerung halten. In manchen Ortschaften gibt es sogar Schaukästen genau für diese Sterbebilder, sodass alle Menschen aus dem Ort Anteil nehmen können an der Trauer der

Angehörigen. Jürgen Promm aus Stausebach bewahrt diese Erinnerung und hat das Sterbebild-Sammeln zu einem Hobby werden lassen. Zum Glück für die Ausstellung. Denn durch seine Bilder konnten die Besucherinnen und Besucher vielen Verstorbenen aus dem Stadtgebiet gedenken.

„Früher fand Geburt, Leben und Sterben zuhause statt.“

Dass Sterben zum Leben gehört, war früher eine Tatsache, die man schon in jungen Jahren erfuhr. Denn es wurden nicht nur die Kinder zuhause geboren, auch das Leben, das Kranksein und die Genesung und auch das Sterben fand im eigenen

Haus statt. Heute ist das Thema Alter und Tod oft mit Berührungsängsten verbunden. Menschen sterben heute größtenteils in Einrichtungen, obwohl es sich viele anders wünschen.

Ein Fazit der Veranstaltung: „Das müssen wir wiederholen!“ Für die Phase des Altenhilfekonzeptes war es jedenfalls sehr hilfreich und hat viel über Traditionen und Altersbilder

verraten. In den Köpfen der Besucherinnen und Besucher wird die Veranstaltung sicher lange nachhallen und ganz neue Altersbilder erzeugen können.

Die Erinnerung an die nachdenklich, da Aktuelles aus der Lebensbedingungen von damals, Welt so manch traurige Parallele ziehen auch an vielen Stellen

„Uns fällt es nicht schwer, sich einzuschränken. Wir sind es gewohnt, sind in einfachen Verhältnissen aufgewachsen.“

„Wir haben unsere Lebensmittel selbst angebaut, oft mit vielen Mühen und Entbehrungen.“ Man hätte die Natur und das Essen sehr zu schätzen gewusst, hätte gespart und Ressourcen bewusster eingesetzt. Die Welt sei heute so komplex, man habe

so viele Möglichkeiten, alles prasselte auf einen ein. Früher sei das Leben unkomplizierter gewesen. Viele Eindrücke und Angebote seien nicht immer ein Vorteil. Schnell sei man überfrachtet und überfordert, verliere den Blick für das Wesentliche.

Die „Amöneburger 80-Jährigen“ stellten Ihre Ausstellung zur Verfügung und zeigten damit eindrücklich, wie sich die ältere Generation verändert hat im Lauf der letzten hundert Jahre. „Die Achzig-

Jährigen sehen heute jünger aus.“ Diese einhellige Feststellung führte nicht selten zu der Frage, ob sie auch junggebliebener und gesünder sind, als früher. Auf jeden Fall aber konnten sie sich sehen lassen.



ALTENHILFEKONZEPT 2022

Herausgeber
Stadt Amöneburg
Am Markt 1
35287 Amöneburg
0 64 22 / 92 95-0
stadtverwaltung@amoeneburg.de

Gefördert von
Landkreis Marburg Biedenkopf

Verantwortlich für Inhalte/Gestaltung
Elena Zarges Beratungsdienste

Amöneburg, September 2022

Borrobücherei Rüdigheim**Buchausstellung am 6. November**

Mit einer Auswahl von etwa 200 Neuerscheinungen gibt die Ausstellung Tipps zum Verschenken und für die eigene Lektüre. Die Buchausstellung ist auch Fest der Bücherei. Ab 11 Uhr gibt es Bratwurst vom Grill, ab 13 Uhr bewirbt die kfd Rüdigheim mit einer Cafeteria. Auch eine Tombola gibt es. Während der Ausstellung ist das umfangreiche Antiquariat der Bücherei geöffnet: Über 2.000 Titel warten auf Schnäppchenjäger. Bratwurst und Cafeteria sind im Blick auf die Pandemie in diesem Jahr wiederum im Außenbereich.

Wer möchte, kann auch die Ausstellungstitel online anschauen: www.bibkat.de/ruedigheim. Über die Homepage der Bücherei lassen sich auch alle aktuellen Titel und ihr Ausleihstatus bequem recherchieren.

Viele Neuanschaffungen ergänzen das Ausleihprogramm der Bücherei in Rüdigheim. Deren Dienste stehen allen Bürger*innen der Stadt Amöneburg und darüber hinaus offen. Jede Bestellung zum verbindlichen Buchhandelspreis bedeutet über eine Quote des Borromäusvereins Förderung der Büchereiarbeit vor Ort. Die Bücherei lädt herzlich zum Besuch der Ausstellung ein.

Reguläre Öffnungszeiten der Bücherei zur Ausleihe:
sonntags 10.15-11.15 Uhr
mittwochs 19.30 - 20.30 Uhr
freitags 15-16 Uhr.

Abweichende Zeiten und Schließungen werden ggf. in der Tageszeitung angekündigt und sind über den Online-Katalog der Bücherei zu ersehen.

Borrobücherei Rüdigheim
An der Hauptstraße 15
D-35287 Amöneburg-Rüdigheim
ruedigheim@kob.bistum-fulda.de

in Roßdorf

Herr Helmut Bauer, Am See 2,
am 03.11.,

75 Jahre

Herr Michael Krüger, Vorderstraße 2,
am 06.11.,

70 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

**Hinweis für Alters- und Ehejubiläen:**

Bürgermeister und alle Ortsvorsteher*innen sind doppelt geimpft und haben sich grundsätzlich darauf verständigt gerne wieder Besuche anlässlich von Alters- und Ehejubiläen vornehmen zu wollen, um die offiziellen Glückwünsche der Stadt und des jeweilige Ortsbeirats zu überbringen. Dabei möchte man ganz besonders viel Rücksicht auf die Wünsche und Befindlichkeiten der Betroffenen, gerade wegen der Coronapandemie, nehmen.

Deshalb wird sich die Stadtverwaltung mit den angehenden Jubilar*innen rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin telefonisch in Verbindung setzen, um die Möglichkeiten und die Rahmenbedingungen für einen Besuch zu besprechen.

Es soll auf keinen Fall zu irgendwelchen Gefährdungen von Betroffenen kommen. Wenn es so gewünscht wird, werden die Glückwünsche auch bei einem kurzen Treffen im Freien übergeben. Das ist immer noch persönlicher als die reine Übersendung eines Glückwunschscheibens.

**Ärztlicher Notdienst**

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzurufen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):**

116117**Defibrillatoren retten Leben****Die Standorte im Überblick:**

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Rabanushaus
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)
- Neue Gasse, Viehwaage, Mardorf (rund um die Uhr)
- Rüdigheim an der Bushaltestelle ggü. der Kirche
- Erfurthausen am Bürgerhaus.

**Tierärztlicher Notdienst für
Groß- und Kleintiere**

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

köb bv
Borromäusbücherei Rüdigheim

Buchausstellung
Sonntag, 6. November '22
10 – 17 h

ab 11 h - Bratwurst vom Grill
ab 13 h - Cafeteria openair und zum
Mitnehmen

*Stöbern und bestellen -
Tombola, Bücherkiste, Antiquariat, Ausleihe...
Ausstellung auch online ansehen:*

www.bibkat.de/ruedigheim

Die Ausstellung ist auch geöffnet:
Mittwoch, 9.11. 19.30 – 20.30 Uhr
Freitag, 11.11. 15 - 16 Uhr

An der Hauptstraße 15 – 35287 Amöneburg-Rüdigheim

**Wir gratulieren****in Mardorf**

Herr Anton Hampl, Steingarten 11,
am 04.11.

, 80 Jahre

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0172/3922297
Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

oder Tel. 06422/6903
0173/3043841

AurA-Tagespflege

Falkenstr. 3, Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten



KATHOLISCHE KIRCHE
**AMÖNEBURGER
LAND**

St. Bonifatius, Amöneburger Land

Gottesdienstordnung

Samstag, 05. November

Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs
Rüdigheim: 17.00 Uhr Heilige Messe
Amöneburg: 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 06. November - Hl. Leonhard (C)

Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs
Roßdorf: 09.00 Uhr Heilige Messe in der Mehrzweckhalle
10.25 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Amöneburg: 10.30 Uhr Heilige Messe
Erfurtshausen: 16.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung

Montag, 07. November

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 08. November

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung

Mittwoch, 09. November - Weihetag der Lateranbasilika

Rüdigheim: 19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 10. November

Amöneburg: 17.30 Uhr Martinsandacht auf dem Marktplatz mit anschließendem Martinsumzug mit der Kolpingkapelle Amöneburg

Freitag, 11. November - Hl. Martin, Bischof (397)

Rüdigheim: 18.00 Uhr „Mit Sankt Martin unterwegs“ - Treffpunkt an der Kirche

Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 12. November - Tag des ewigen Gebetes Mardorf

Kollekte: Caritas-Herbstsammlung 2022
Mardorf: 16.00 Uhr Andacht zum Tag des ewigen Gebetes mit Aussetzung des Allerheiligsten
16.30 Uhr Gebetsstunde der Ehrenwache
17.30 Uhr Impuls / Gebet für Kinder
18.00 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen

Erfurtshausen: 17.00 Uhr Heilige Messe

18.00 Uhr Martinsandacht im Anschluss Martinsumzug

Amöneburg: 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. November - 33. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kollekte: Caritas-Herbstsammlung 2022

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe mitgestaltet vom Asinichor
09.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinshaus

Amöneburg: 10.30 Uhr Heilige Messe anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der den Zeitraum bis zum 30.01.2023 umfasst, ist am Montag, 05.12.2022.

Nach dem 05.12.2022 abgegebene Messintentionen und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. In den Kontaktstellen (Anzefahr, Bauerbach, Kirchhain, Mardorf und Schröck) ist die Abgabe nur bis in der Woche vor Redaktionsschluss möglich. Bitte achten Sie auf die rechtzeitigen Abgaben!!

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler
06422/4069 586 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de

Pfarrer Josua Wojciak, OFM
Tel.: 06422/4069 587 oder 06422/85529 (Kloster)
E-Mail: jozue.wojciak@bistum-fulda.de

Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS
Tel.: 0170-8140368
E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de

Diakon Wilfried Jockel
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de

Diakon Gerhard Jungmann
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhard.jungmann@bistum-fulda.de

Diakon Dr. Paul Lang
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de



AMÖNEBURG
HAT JETZT EINE WEB-APP

Jetzt entdecken!

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-Web-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst.

meinOrt by LINUS WITTICH

App Store | Google Play | meinort.app

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Der Mond ist aufgegangen

Musikalischer Abendgottesdienst bei Kerzenschein

6. November 2022 um 18 Uhr

ev.-luth. Kirche zu Rauschholzhausen

Podiumsgespräch

Donnerstag, 3. November
19 Uhr
Ev. Kapelle Amöneburg

Bernhard Klatt, Pfr. i.R.
Rainer Staege, Dekan i.R.

„Die evangelische Kapelle im ökumenischen Miteinander“

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf
Gottesdienst

- 06.11.2022 **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
- 18:00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst bei Kerzenschein
- 10.11.2022
- 17:00 Uhr Laternenfest der KiTa Kunterbunt zu St. Martin in der Kirche

Wochenspruch
„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“
Mt 5,9

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RAUSCHHOLZHAUSEN

KINDER KIRCHEN KINO

MIT BASTELAKTION RUND UM KLEINE GESPENSTER UND DEN HEILIGEN GEIST

SONNTAG, 6. NOVEMBER
15-18 UHR
IM EV. GEMEINDENHAUS

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

Sonntag, 6.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanskirche Schweinsberg



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS Präventive Beratung für Eltern & Kitas



Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs



Evangelische Kirchengemeinde
Rauschholzhausen
-Mardorf-Roßdorf

Gitarren- gruppe

Für alle, die Grundkenntnisse im Gitarrespielen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben

**JEDEN ZWEITEN
MITTWOCH
IMMER IM GEMEINDEHAUS
IMMER UM 20 UHR**

LEITUNG:
DIETER EBINGER
KONTAKT:
ELISABETH HENKE
06424.3718 / 0162-3117874

Fensterleuchten im Advent

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder durch unsere Aktion "Fensterleuchten im Advent" zu Adventsspaziergängen durch Rauschholzhausen einladen.

An jedem Abend im Advent wird ein weiteres Fenster erleuchtet sein, das entdeckt und bestaunt werden kann.

An jedem Fenster erscheint ein Wort, aus dem sich dann ein Lösungssatz ergibt!

Ihr habt Lust mitzumachen? Und Sie wollen vielleicht auch ein Fenster gestalten?
Dann bis zum 18. November 2022 anmelden:
06424-1446 oder:
pfarramt.rauschholzhausen@ekkw.de

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

		8		6		2
5						1
	4					
1				5	6	7
			7			3
		4	2	1	5	
3			1			
	5		3	2	8	
				4		6

S
U
D
O
K
U
Schwierigkeitsgrad: 10

VHS-Nachrichten

Herbst 2022



„Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue,

der Kaffee ist fertig!

Drei bis vier Tassen Kaffee täglich wirken sich positiv auf die Gesundheit aus, doch Achtung, auch beim Kaffee gilt: die Dosis macht das Gift. Jedoch scheinen Studien zufolge die positiven Auswirkungen von Kaffee die negativen zu überwiegen.

Welcher Kaffee ist für Sie der bekömmlichste, wo wird er angebaut und wie verarbeitet?

Mehr dazu erfahren sie in dem kostenlosen Online-Vortrag am 10. November 2022, ganz bequem von zuhause aus, bei einer klassischen Tasse Kaffee, bei einem Cappuccino, Espresso, Milchkaffee, Irish Coffee oder doch einer Tasse Tee.

In jeder Tasse Kaffee, die wir so ganz nebenbei, zum Frühstück, im Büro oder beim Nachmittagskuchen genießen, stecken jede Menge Arbeit, Einsatz und Leidenschaft vieler Menschen. Was verbirgt sich dahinter?

Zum fairen Anbau und Handel des aromatischen Getränks informiert Sie

Frau Edith Müller-Zimmermann
vom Weltladen in
Gladenbach
am Donnerstag,
den 10.11.2022,
um 15:00 Uhr



Sie benötigen hierzu eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung.
Und so geht's: Melden Sie sich unter **seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de** oder telefonisch unter 06421 405-6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit weiteren technischen Informationen und eine Kurzanleitung.

Wer lebt länger? Das Kaffee-Experiment:

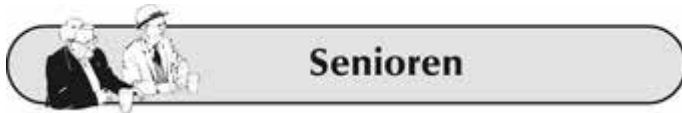
Was denn nun? Ist Kaffee gesund oder schädlich? Über diese Frage gibt es bereits Diskussionen, seitdem der Kaffee im 17. Jahrhundert Europa erreichte.

König Gustav III. von Schweden wollte im 18. Jahrhundert beweisen, dass Kaffee schädlich ist. Deshalb begnadigte er zwei zum Tode verurteilte Zwillinge, von denen der eine fortan Tee, der andere Kaffee trinken sollte. Der Kaffeetrinker sollte gemäß der Annahme, dass Kaffee die Gesundheit gefährdet, vor seinem Zwillingenbruder sterben. Das Experiment ging leider nach hinten los und die These wurde eindrucksvoll durch die Tatsache widerlegt, dass der teetrinkende Bruder den Löffel vor seinem kaffeetrinkenden Zwilling abgab. Als der Teetrinker starb, war er zwar über 80 Jahre alt. Der Kaffeetrinker überlebte ihn aber trotzdem noch.

Der Kaffeetrinker überlebte übrigens nicht nur seinen Bruder, sondern auch die betreuenden Ärzte sowie König Gustav III. selbst, der bei einem Attentat ums Leben kam.

Eine unterhaltsame Anekdote zum Thema, auch wenn der Wahrheitsgehalt sich nicht mehr genau nachprüfen lässt.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs-marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de



Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

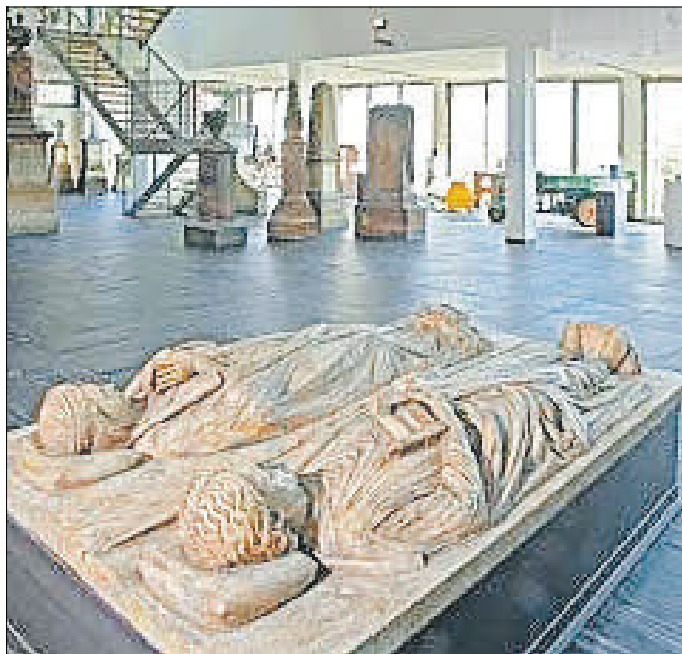
Ansprechpartner:

Erika Feldpausch, Beiratsmitglied
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender
Hildegard Kräling, Vorsitzende
Anna Nasemann, Beiratsmitglied
Willi Ried, Beiratsmitglied

Tel.: 06422/9448882
Tel.: 06424/2840
Tel.: 06429/405
Tel.: 06424/4332
Tel.: 06424/3498

Exkursion zum Museum für Sepulkralkultur

Am Sonntag, 20. November 2022 (Totensonntag) findet eine Exkursion zum Museum für Sepulkralkultur in Kassel statt. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich wieder um eine Kooperation des Bürgervereins mit der VHS Marburg-Biedenkopf. Das Museum für Sepulkralkultur ist ein kulturgeschichtliches Spezialmuseum an der Weinbergstraße in Kassel. Das 1992 eröffnete Museum für Sepulkralkultur ist dem Themenfeld Sterben, Tod, Bestattung, Trauer und Gedenken gewidmet. Träger ist die *Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V.* Es gehört zum Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute.



In der Dauerausstellung werden auf einer Fläche von etwa 1.400 Quadratmetern vor allem Zeugnisse der Sepulkralkultur aus dem deutschsprachigen Raum vom Mittelalter bis zur Gegenwart - unter anderem Särge und Leichenwagen, Trauerkleidung und -schmuck, Grabsteine, Skulpturen und Gebrauchsgegenstände, die mit dem Thema Sterben, Tod und Gedenken in Zusammenhang stehen, gezeigt. Seit 2014 dokumentiert eine eigene Abteilung multikulturelle Entwicklungen in der Friedhofs- und Bestattungskultur in Deutschland.

Außerdem verfügt das Museum über eine Sammlung von derzeit rund 16.500 Grafiken ab dem 15. Jahrhundert und beherbergt eine öffentliche Spezialbibliothek mit Monographien, Katalogen, Sonderdrucken sowie zahllosen Zeitschriftenartikeln zur Sepulkralkultur. (Quelle Wikipedia)

Kursgebühr: ab 15,00 € (Die Kursgebühr kann sich aufgrund der Teilnehmeranzahl erhöhen).

Die Kursgebühr ist im Voraus zu zahlen. Nähere Informationen bei erfolgter Anmeldung. In der Kursgebühr ist der Eintritt in das Museum sowie eine 90-minütige Führung enthalten. Treffpunkt ist am Marburger Hauptbahnhof, Zugabfahrt 9.20 Uhr. Rückkehr in Marburg ca. 17 Uhr.

Bei Interesse bitte per Mail anmelden unter vorstand@buergerverein-mardorf.de.

Anmeldeschluss ist der **9. November 2022**



Fleißige Strickerinnen und Stricker gesucht

Damit in diesem Winter die Füße warm bleiben, sucht der Bürgerverein fleißige Strickerinnen und Stricker, die kuschelige Strümpfe stricken.

Diese werden dann am

Weihnachtsmarkt

am 3. Dezember 2022 in Mardorf

zum Verkauf angeboten.

Der Erlös kommt dem Projekt „Help für MiRO e.V.“ - einem Kinderheim in Kenia - zugute.

Näheres: <https://www.help-for-miro.de>

Die Wolle wird zur Verfügung gestellt.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, meldet sich bitte bei:

Elisabeth Rhiel-Stempfle,
oder Hildegard Kräling,

Tel. 06429-7286

Tel. 06429-405

Die gefertigten Strümpfe müssen bis zum **01.12.2022** abgegeben werden.



NETZWERK REPARATUR-INITIATIVEN
www.reparaturinitiativen.de



Nächster Termin: 13.11.2022 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 07.11.2022

Mail: repaircafe@buergerverein-mardorf.de | Wo: Schwesternhaus Mardorf
Tel.: 0176-53752228 (Anrufbeantworter) | Marburger Str. 12, 35287 Amöneburg

Reparaturen sind nur mit Termin möglich. Terminanfragen mit Kontaktdaten und Beschreibung des zu reparierenden Gerätes und des Problems. Nähere Informationen unter www.buergerverein-mardorf.de



MITTAGSTISCH MARDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot des Bürgervereins „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ für alle Interessierten, die Gemeinschaft schätzen.

Der Mittagstisch in Mardorf findet immer donnerstags um 12:00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf statt. Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert. Wer nicht am gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen kann, kann die Speisen auch im Schwesternhaus abholen.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis montags, 17:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06429-8291545 (Anrufbeantworter) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer.

Für diese Fahrten steht der Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Verfügung. Die Fahrten sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Donnerstag, 12:00 Uhr

WO
Schwesternhaus Mardorf
Marburger Str. 12

ANMELDUNG
Montag davor,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429-8291545
(Anrufbeantworter)

KOSTENBEITRAG
7,00 €



Mittagstisch Mardorf
Speiseplan November 2022

Donnerstag	03.11.	Hähnchen „Cordon Bleu“ mit Tomatenreis und Salat
Donnerstag	10.11.	Spaghetti „Bolognese“ -Dessert-
Donnerstag	17.11.	Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelbrei
Donnerstag	24.11.	Hähnchenbrust mit Currysoße, Brokkoli und Reis
Donnerstag	01.12.	Schweinegeschnetzeltes mit Kürbis und Schupfnudeln

Preis pro Gericht 7,00 €



MITTAGSTISCH
KERNSTADT AMÖNEBURG

„Gemeinsam statt einsam“ – unter diesem Motto stehen die Mittagstische in der Stadt Amöneburg. Alle, die es zu schätzen wissen nicht allein essen zu müssen, sind herzlich zu dem Mittagstisch in Amöneburg eingeladen.

Der Mittagstisch in der Kernstadt Amöneburg findet immer mittwochs ab 12:30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis Montag vor dem Essen, 17:00 Uhr, bei Frau Erika Feldpausch (Telefon-Nr.: 06422/9448882 oder 0174/6123017) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Feldpausch. Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Pfarrheim Amöneburg und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Mittwoch, ab 12:30 Uhr

WO
Pfarrheim Amöneburg,
Bonifatiusstraße 4
(unterhalb des Friedhofs)

ANMELDUNG
bis zum Montag,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06422/9448882
oder 0174/6123017

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0

Mittagstisch Amöneburg
Speiseplan November 2022

Mittwoch	02.11.	Kasseler Ragout mit Kohlrabi und Möhren dazu Spätzle
Mittwoch	09.11.	Schweinesteak mit Grilltomate und gefüllten Kartoffeltaschen
Mittwoch	16.11.	Lasagne mit Salat
Mittwoch	23.11.	Leberkäse mit Möhrengemüse und gebackene Kartoffeln
Mittwoch	30.11.	Schweizer Schnitzel - mit Käse gefüllt-dazu Erbgemüse und Rösti

Preis pro Gericht 7,00 €

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Jhr Mitteilungsblatt!



WANN
Mittwoch, 12:00 Uhr

WO
Sternstube Roßdorf
Kirchstraße 3

MITTAGSTISCH ROßDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Interessierten, die in Roßdorf und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, nicht allein essen zu müssen.

Der Mittagstisch in Roßdorf findet immer mittwochs um 12:00 Uhr in der Sternstube Roßdorf statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen zubereitet.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis Montag vor dem Essen, 17:00 Uhr, bei Frau Schütz (Telefon-Nr.: 06424/943731), einer ehrenamtlichen Helferin, anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Schütz.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Sternstube Roßdorf und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

ANMELDUNG
bis zum Montag,
17:00 Uhr,
unter der
Tel.-Nr.: 06424/943731

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0



WANN
Dienstag, 12:00 Uhr

WO
Treffpunkt Rüdigheim
Niederkleiner Straße 1

MITTAGSTISCH RÜDIGHEIM

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Menschen, die in Rüdigheim und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, in Gemeinschaft zu essen.

Der Mittagstisch in Rüdigheim findet immer dienstags um 12:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Der Speiseplan wird von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am Treffpunkt bekannt gemacht.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 12:00 Uhr des Vortags bei Frau Petra Becker (Telefon-Nr.: 06429/7515) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Becker.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Treffpunkt Rüdigheim und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
12:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429/7515

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0

**Mittagstisch Roßdorf
Speiseplan November 2022**

Mittwoch	02.11.	Kasseler Ragout mit Kohlrabi und Möhren dazu Spätzle
Mittwoch	09.11.	Schweinesteak mit Grilltomate und gefüllten Kartoffeltaschen
Mittwoch	16.11.	Lasagne mit Salat
Mittwoch	23.11.	Leberkäse mit Möhrengemüse und gebackene Kartoffeln
Mittwoch	30.11.	Schweizer Schnitzel - mit Käse gefüllt- dazu Erbgemüse und Rösti

Preis pro Gericht 7,00 €



Fit für Senioren

... wer rastet der rostet...

Alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen.

Die Gruppe "Fit für Senioren" trifft sich wieder **jeden Montag** von **09:30 Uhr bis 10:00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Roßdorf**.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechperson:
Frau Brunhilde Gondrum
Tel.: 06424/2270

Einladung zu einem `Offenen Treffen`

Wer Lust hat zum Reden, Spiele spielen, Handarbeiten, Basteln und allem, was Spaß macht, der ist herzlich eingeladen zu einem Offenen Treffen im **Treffpunkt Rüdigheim**. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Das Offene Treffen findet **jeden Donnerstag** (außer an gesetzlichen Feiertagen) von **15:00 bis 18:00 Uhr** statt.



Eine **Anmeldung ist erforderlich**. Melden Sie sich bitte bis zum Vortag bei Petra & Bernhard Becker (Tel.: 06429/7515) an. Sofern Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei Familie Becker.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Mittagstisches Rüdigheim.

Einladung zum Spielenachmittag

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Der Spielenachmittag findet **ab März 2022** wieder **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat** von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** in den **Sternstuben Roßdorf** statt.



Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang ist barrierefrei!

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Spielenachmittags Roßdorf.

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren

Wer Lust hat zum Reden, Spiele spielen, Handarbeiten, Basteln und allem, was Spaß macht, der ist herzlich eingeladen zu einem offenen Treffen im **Café "Markt 17"** von Katharina Weber.

Wir treffen uns im 14-tägigen Rhythmus immer **donnerstags um 15:00 Uhr**.



Folgende Treffen sind für das 4. Quartal 2022 geplant:
13.10.2022 27.10.2022 10.11.2022
24.11.2022 08.12.2022 22.12.2022

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

für den Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
Erika Feldpausch

Vereine und Verbände

Angehörigengruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Sie betreuen einen Angehörigen mit Demenz? Sie fühlen sich belastet? Sie haben Redebedarf und wollen sich austauschen? Angehörigengruppen, bzw. Gesprächskreise bieten Angehörigen eines an Demenz erkrankten Familienmitgliedes die Möglichkeit, sich in geschützter Atmosphäre über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. Die fachlich begleiteten Angehörigengruppen dienen als Ort der gegenseitigen Unterstützung bei der Betreuung. Es werden Informationen vermittelt, die beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen und den Umgang mit der Erkrankung und der erkrankten Person erleichtern können. Alle Gruppenteilnehmer verpflichten sich zur Verschwiegenheit, sodass alles, was in der Gruppe besprochen wird, auch in der Gruppe bleibt und nicht nach außen getragen werden darf. Die kostenfreien Gesprächskreise treffen sich regelmäßig einmal im Monat.

Haben Sie Interesse an der Teilnahme an einem Gesprächskreis oder wünschen weitere Informationen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.	
Ansprechpartnerin Ostkreis:	Dr. Anne Wächtershäuser
Kontakt:	Tel.: 0159 06756020, E-Mail: aw@alzheimer-mr.de
Gesprächskreis in Leidenhofen	
Wann:	Jeden letzten Montag im Monat (15:00 – 16:30 Uhr)
Wo:	Am Schulgarten 6 (CVJM-Haus)
Ansprechpartnerin:	Dietlinde Stowasser, Kontakt: 06421 44403 oder 0152 23161168

Gesprächskreis in Mardorf	
Wann:	Jeden ersten Dienstag im Monat (13:30 – 15:00 Uhr)
Wo:	Schwesternhaus
Ansprechpartnerin:	Dietlinde Stowasser, Kontakt: 06421 44403 oder 0152 23161168
Gesprächskreis in Stadtallendorf	
Wann:	Jeden letzten Donnerstag im Monat (14:00 – 16:00 Uhr)
Wo:	Am Markt 2 (Gemeinschaftszentrum)
Ansprechpartnerin:	Juliane Lang, Kontakt: 0171 3210872

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14:30 bis 17:00 Uhr



Sie möchten in gemütlicher Runde
Kaffee trinken und selbstgebackene
Kuchen & Torten genießen?
Dann kommen Sie zum Sonntags-Café
ins Schwesternhaus in Mardorf.



Ein Angebot des Bürgervereins in Zusammenarbeit
mit der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Jahreshauptversammlung am 18.11.2022

Am Freitag, den 18.11.2022 findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu werden alle Mitglieder und Interessenten eingeladen. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Bestimmung des Wahlausschusses
8. Neuwahlen
9. Termine
10. Verschiedenes



Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an:

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

35287 Amöneburg-Mardorf

Telefon: 06429/8291541

Fax: 06429/8291542

E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.buergerverein-mardorf.de

Termine nach Vereinbarung



Bürgerverein Gruppenangebote

Wer sucht Anregungen, ist viel alleine? Dabei noch etwas vergesslich und unsicher?

Die Bürgerhilfe hat zwei sehr schöne Angebote für genau diese Personen.

Die **MoMent!-Gruppe** findet immer montags von 10:45 – 12:15 Uhr statt. Dieses Angebot fördert die Bewegung von Körper und Geist. Die Gruppe wird von fachkundigen Bürgerhelferinnen angeleitet. Die Kosten von 10,-€ pro Termin werden von der Pflegekasse übernommen, wenn ein Pflegegrad besteht.

Der **Freitagstreff** ist ein Angebot für ältere Menschen, die gerne ein paar schöne Stunden in Gemeinschaft erleben möchten. Wir beginnen um 14 Uhr mit einer gemütlichen Kaffeerunde, dann wird geschwätzt, gesungen und gelacht. Die Gruppe wird von Bürgerhelferinnen betreut und moderiert. Auch hier übernimmt die Pflegekasse die Kosten von 25,-€ pro Nachmittag, wenn ein Pflegegrad besteht. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren beiden Gruppenangeboten.

Für Fragen steht Ihnen unsere Koordinatorin Frau Stettin gerne zur Verfügung. Telefon 06429 / 82 91 541 oder Email buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Sehr geehrte Mitglieder,
wir möchten Euch hiermit zur diesjährigen Jahreshauptversammlung
am **25.11.2022 um 19:00 Uhr**
ins Bürgerhaus Erfurtshausen

einladen.

Auf unserer Tagesordnung stehen folgenden Themen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Jahresbericht der Kassierer
4. Entlastung der Kassierer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderungen, bestehend aus:
 - a. Änderung der §§ 3 und 3.1
 - b. Hinzufügen des § 3.2
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Die genauen Satzungsänderungen können bei Erik Diehl eingesehen werden. Dazu könnt Ihr euch unter (+49) 173 6218851 melden. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Der Vorstand,

**DÄMMERSCHOPPEN
AM BACKHAUS**

**19. November 2022
ab 15:00 Uhr**

Wir backen wieder Brote und Kuchen im Backhaus. Für Kaffee, Kuchen und kühle Getränke ist gesorgt. Abends gibt es Pizzabrötchen, Flammkuchen und Glühwein.

Am Nachmittag treten verschiedene Kindertanzgruppen aus Schweinsberg auf und es wird zusätzlich verschiedene Spiel- und Bastelangebote geben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Eure Erfurterhäuser Hunnen

Brote können bis zum 05.11.2022 bei Tim Rieh (0162 3796089) vorbestellt werden.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

KFD Mardorf Fahrt nach Stuttgart

Vom 27.11. bis 28.11.2022 fährt die KFD Mardorf zum Weihnachtsmarkt nach Stuttgart. Anmeldung ab sofort bei Regina Dörr 0162-4242305 oder 06429-7592. Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn die gesamte Zahlung von 150,-€ bis 28.8.2022 eingegangen ist. Bitte bei Anmeldung auch die Belegung der Zimmer angeben. Übernachtung im Doppelzimmer.

Überörtlich

Lahntal Tourismus Verband e. V.

Gemeinsam gearbeitet - gemeinsam profitiert:

**Positives Fazit der Aktivitäten zum Jubiläum „10 Jahre Lahnwanderweg“
Ergebnisse des Foto-Wettbewerbs werden in Kürze bekanntgegeben**

Mit einem bunten Reigen aus Veranstaltungen und Angeboten zum Mitmachen endete der aktive Teil des Jubiläumsjahres „10 Jahre Lahnwanderweg“. Der Lahntal Tourismus Verband e.V. (LTV) zieht ein überaus positives Fazit, weil einfach alles stimmte: Das kooperative Miteinander aller Kommunen, Landkreise und Wegepaten, die Zusammenarbeit mit Vereinen, Hessen Forst und Kunstschaffenden sowie das Wetter, das es mit der gesamten Jubiläumsregion fast durchgehend äußerst gut meinte. Die große Resonanz auf die Jubiläumsveranstaltungen mit ihrer guten Stimmung bei Teilnehmenden und den Organisierenden ist das Resultat gemeinsamer Energie und eines entwickelten Wir-Gefühls, zusammen etwas bewegen zu können. „Die Veranstaltungsreihe zum Jubiläum des Lahnwanderwegs ist ein schönes Beispiel für eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit im gesamten Lahntal. Es sind neue Kontakte entstanden, die künftig sicher spannende Projekte hervorbringen werden.“ freut sich LTV-Vorstandsvorsitzender Landrat Michael Köberle (Landkreis Limburg-Weilburg). „Durch das Jubiläum hat der Lahnwanderweg eine breite Öffentlichkeit erreicht, auch über die Grenzen unserer Region hinaus“, resümiert Philipp Borchardt, Geschäftsführer des LTV. Der Rückblick auf die Aktivitäten zeigt einmal mehr: Die Möglichkeiten auf der 295 Kilometer langen Lahnwanderweg-Route mit ihren 19 Etappen sind vielfältig und attraktiv - das wurde gerade zum Jubiläum genutzt. Ob musikalische Wanderung in und um Bad Laasphe, das geführte Stadtwandern in Marburg mit gleichzeitiger Eröffnung des Stadtwanderwegs,

eine forstpädagogische Wanderung und eine Fotowanderung im Landkreis Gießen, verschiedene Themenwanderungen im Kreis Limburg-Weilburg, oder die LahnVibrations zwischen Diez und Bad Ems - an vielen verschiedenen Stellen konnten sich Interessierte auf Schusters Rappen begeben und die herrliche Natur links und rechts der Lahn erkunden. Die 30 Karten für die Genuss- (Ver)Führung für Wanderlustige auf dem Weg von Wetzlar nach Lahnau waren innerhalb eines Vormittages ausverkauft. Als Magnet für zahlreiche Gäste aus dem Raum Frankfurt und Köln erwies sich die kulinarische Tour in Nassau.

Landrat Jens Womelsdorf (Landkreis Marburg-Biedenkopf) zieht ein positives Fazit: „Für uns war es Ehre und Freude zugleich, die Feierlichkeiten zum Lahnwanderwegjubiläum mit der Eröffnung des neuen Stadtwanderwegs in Marburg verknüpfen zu können. Gleichzeitig erfuh das 800jährige Stadtjubiläum dadurch einen weiteren Höhepunkt. - Wunderbare Synergien, von denen unsere gesamte Region profitiert.“ Die hohe Zahl derer, die im Jubiläumsjahr ihre Wanderschuhe schnürten, und die gute Resonanz auf alle Angebote haben gezeigt, wie sehr die kontinuierlichen Optimierungen im gesamten Streckenverlauf gewürdigt und honoriert werden. Die Infrastruktur des Lahnwanderweges von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein wird stetig weiterentwickelt, Markierungen werden erneuert, die Wegequalität verbessert, neue Klettersteigabschnitte mit Alternativrouten eingeweiht. Wer als Wanderbegeisterter digital unterwegs ist, der wird von Tourenplaner und App geleitet - insgesamt also viele Gründe, warum das Jubiläum die Einheimischen in großer Zahl ihre Region hat entdecken lassen und mehrere Generationen zum Wandern geführt hat.

Viele schöne Beiträge beim Foto-Wettbewerb

Auch im kommenden Jahr wird sich der Lahnwanderweg mit seinen Naturimpressionen wieder auf besondere Weise in Erinnerung halten: Als Teil der Jubiläumsaktivitäten hatte der LTV einen Fotowettbewerb ausgeschrieben, der am 10. Oktober endete. Gefragt waren die schönsten Bilder für den Lahnwanderweg-Kalender 2023. Nach einer guten Resonanz sieht sich die Jury nun vielen interessanten Fotomotiven gegenüber und hat die schwere Aufgabe, aus den vielen guten Einsendungen die allerbesten herauszusuchen.

Der neue Lahnwanderweg-Kalender wird Ende November/Anfang Dezember, also rechtzeitig vor Weihnachten, erscheinen. Er kann über die Tourist-Informationen in den Etappenorten oder über den Lahntal Tourismus Verband e. V. erworben werden.

Alle Informationen zum Lahnwanderweg finden Sie unter www.lahnwanderweg.de, sowie auf www.facebook.com/lahnwanderweg.

Informationen zum gesamten Lahntal stehen Ihnen unter www.daslahntal.de sowie unter www.facebook.com/daslahntal zur Verfügung.

Eine Auswahl von Bildern zum Lahnwanderweg haben wir Ihnen zum Download hier in unserer digitalen Bild-Kollektion zusammengestellt. Bildrechte und Angaben zum Fotografen sind bei jedem Bild hinterlegt. Es gilt immer © Lahntal Tourismus Verband e. V.



Internationaler Schüleraustausch Januar 2023 Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus Peru

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar - 17. Februar 2023

Alexander von Humboldt Schule, Lima

38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15-17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit.

Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

<blocked::mailto:schueler>



Wissenswertes

Per Video von zu Hause aus beraten lassen - Online-Tools der Deutschen Rentenversicherung Hessen sind gefragt

FRANKFURT AM MAIN. Die digitalen Angebote der Deutschen Rentenversicherung Hessen werden immer stärker genutzt. So hat sich die Zahl der online gestellten Anträge 2021 im Vergleich zum Vorjahr in etwa verdoppelt.

Ob Unterlagen anfordern oder einreichen, Kontenklärung oder Rentenauskunft beantragen, Renten- oder Reha-Antrag stellen, die digitalen Rechner nutzen - die Online-Tools der Deutschen Rentenversicherung Hessen kommen gut an. Sie sind komfortabel, kontaktlos, sicher und ohne Termin jederzeit nutzbar.

Über die Videoberatung können sich Kundinnen und Kunden zu allen Themen rund um Rente, Prävention, Reha und Altersvorsorge beraten lassen. Damit über personenbezogene Daten gesprochen werden kann, authentifiziert sich die Kundin oder der Kunde vor Beginn der Beratung durch den Personalausweis oder Reisepass.

Ein Termin zur Videoberatung kann auf www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de gebucht werden. Am vereinbarten Zeitpunkt treffen sich die oder der Ratsuchende und die oder der Mitarbeitende des hessischen Versicherungsträgers über einen Link in einem virtuellen Beratungsraum. Pandemiebedingt wurde auch die telefonische Beratung 2021 mehr nachgefragt: im Vergleich zum Vorjahr um rund 25 Prozent. Insgesamt hat die Deutsche Rentenversicherung Hessen im vergangenen Jahr 559.171 Beratungen durchgeführt.

Weitere interessante Zahlen und Daten zur Deutschen Rentenversicherung Hessen gibt es im aktuell erschienenen Geschäftsbericht unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

D
A
N
K
E

Alfons Nau

* 11.10.1931 † 23.08.2022

möchten wir allen sagen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Vogler für die tröstenden Worte und dem Praxisteam Dr. Klimkeit sowie Herrn Bürgermeister Plettenberg für seine Würdigung.

Ein Dankeschön an alle Mardorfer Vereine für die Trauerbegleitung und der Gärtnerei Kannenberg.

In Dankbarkeit im Namen der
Familie

Elisabeth Grün

Mardorf, im Oktober 2022



Das wichtigste im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Gemeinde Gemünden (Felda)



DIE EHRINGSHÄUSER LAIENSPIELGRUPPE PRÄSENTIERT:

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

2022

Ach, du dicker Hund

von Sabine Drössler

Komödie in drei Akten



18. Nov. 19:30 Uhr

19. Nov. 19:30 Uhr

24. Nov. 19:30 Uhr

25. Nov. 19:30 Uhr

26. Nov. 19:30 Uhr

27. Nov. 19:30 Uhr

1. Dez. 19:30 Uhr

2. Dez. 19:30 Uhr

3. Dez. 19:30 Uhr

4. Dez. 15:00 Uhr

Es gelten die aktuellen Corona Bestimmungen!

Vorverkauf:

NUR über

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

oder auf

eventfrog.de



SCAN MICH

jeweils im Saal
der Theaterklausen in
35329 Ehringshausen



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 12. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 03.11.2022 findet um 19:30 Uhr in der **Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden** eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

TOP-Nr.	TOP-Betreff	Aktenzeichen
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung	
2	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	
3	Neubaubereich „Vor dem Bienrodkopf“; Abschluss des Städtebaulichen Vertrages mit der Firma Geißler Infra GmbH, Kirchhain Vorlage: FB2/2022/161/2	621.412:06/ 02;621.412:06/05
4	Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) Gemarkungen Burg-Gemünden und Nieder-Gemünden; Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans „Vor dem Bienrodkopf“; Feststellungsbeschluss gemäß § 6 BauGB Vorlage: FB2/2022/160/2	621.412:06/ 01;621.32:03; 621.31:02
5	Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) Gemarkungen Burg-Gemünden und Nieder-Gemünden; Bebauungsplan „Vor dem Bienrodkopf“; Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: FB2/2022/159/2	621.412:06/01

gez. Björn Stroh
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung zur Bürgerversammlung

Am Donnerstag, den 10.11.2022 findet um 19:30 Uhr in der **Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden** eine Bürgerversammlung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

TOP-Nr.	TOP-Betreff
1	Eröffnung
2	Themenschwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> Baufortschritt Kindertagesstätte Radwegenetz der Gemeinde Fortschritt Flurbereinigungsverfahren Zustand Bahnhöfe in der Gemeinde Sachstand Glasfaserausbau
3	Verschiedenes

gez. Björn Stroh
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Die Grünabfallsammelstellen und Kompostierungsanlagen sind wieder geöffnet

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Wichtige Hinweise für die Anlieferung:

- Aus anderen Landkreisen wie dem Vogelsbergkreis stammende Grünabfälle werden nicht angenommen.
- Anlieferer mit Fremdkennzeichen müssen durch ein Ausweisdokument (z.B. Personalausweis) belegen, dass sich ihr Wohnsitz im Kreisgebiet befindet.
- Auf Nachfrage kann ein Berechtigungsschein beim ZAV per Email info@zav-online.de oder telefonisch 06641/96710 angefordert werden.
- Als haushaltsübliche Menge für eine Anlieferung werden 5cbm festgelegt.

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung. Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter/der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Julia Myska	9606-10
E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Eugenia Jenike	9606-19
E-Mail: eugenia.jenike@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-18
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Hauptverwaltung / Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Hauptverwaltung - Frau Katharina Einecke	9606-12
E-Mail: katharina.einecke@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Johanna Becker	9606-16
E-Mail: johanna.becker@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Karin Ruhl	9606-13
E-Mail: karin.ruhl@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Anja Seibert	9606-21
E-Mail: anja.seibert@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuenden-felda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756
Gemeindearchiv	917993
E-Mail: archiv@gemuenden-felda.de	

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorfzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Ansprechpartnerin Frau Einecke	960612
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Scherer	8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemünden – Frau Becker	06634 - 919738
OT Burg-Gemünden – Herr Wagner	0172 - 6590535
OT Ehringshausen – Herr Dr. Müller	06634 - 604
OT Elpenrod – Frau Henkel	06634 - 8956
OT Hainbach – Herr Lutz	06634 - 748
OT Rülfenrod – Herr Klein	06634 - 237016

In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634 / 96060.

HeinzemannTour AKTUELL:

Die Gemeinde Gemünden (Felda) informiert über die Sperrung des Premiumwanderweges HeinzemannTour aufgrund von Bewegungsjagden durch HessenForst.

Für die Zeit der Jagd werden die bejagten Waldgebiete großräumig zum Schutz der Erholungssuchenden gesperrt.

Das Wanderverbot der HeinzemannTour gilt an folgenden Tagen:

Donnerstag, den 03. November 2022 und

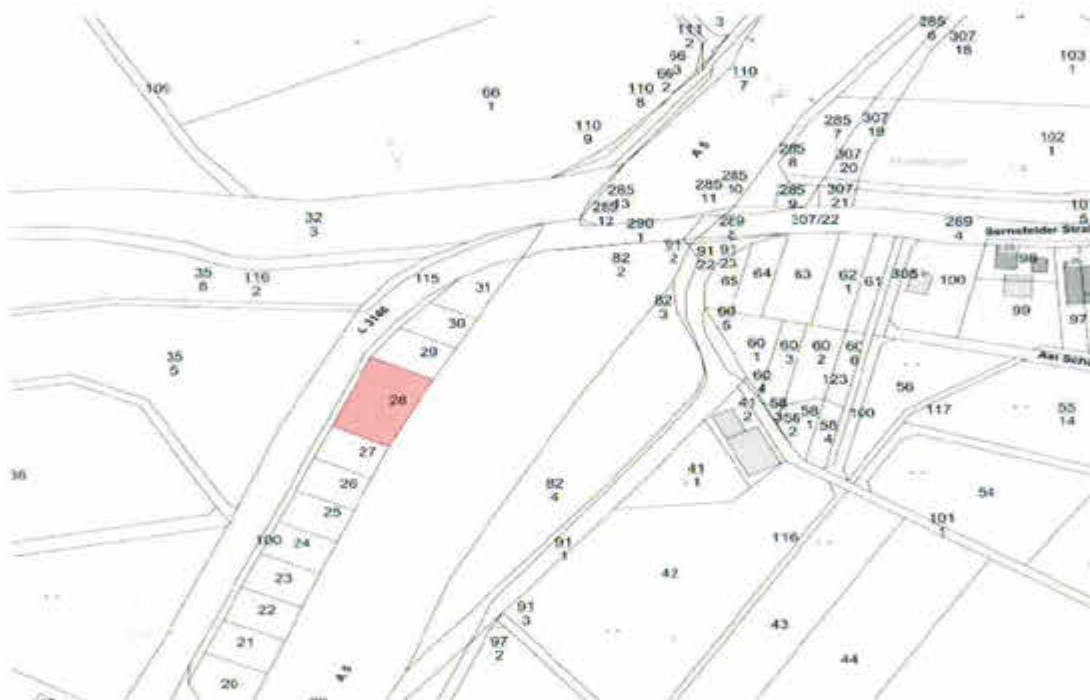
Mittwoch, den 09. November 2022

Wir bitten um Verständnis

Verpachtung eines gemeindlichen Grundstückes in der Gemarkung Burg-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) verpachtet ab 01.06.2023 folgendes Grundstück:

Lfd Nr.	Gemarkung	Lage/Nutzung	Örtliche Bezeichnung Flur / Flurstück	Größe qm
1.	Burg--Gemünden	Markelwiese	04/028-000	879 qm



Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot (Mindestgebot 10,00 €) bis zum Mittwoch,
den

30.11.2022, 12.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift „Pachtpreisangebot Burg-Gemünden, Flur 4 Nr. 28 – Markelwiese“ versehenen Umschlag abzugeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Reitz, Tel.: 06634-9606-14.

Gemünden (Felda), den 25.10.2022

Daniel Müller, Bürgermeister

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0

Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert,*

Weideweg 3,

Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi,*

Ohmstraße 10,

Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*

Hohlstraße 14,

Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch,*

Homberger Straße 22,

Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker,*

Am Zollstock 3,

Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl,*

Örtenröder Straße 27,

Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini,*

Gartenweg 6,

Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*

Birkenweg 16,

Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer

Hohlstraße 14

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi

Ohmstraße 10

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

(Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag

von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags

von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Gemeindejubiläen



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/anzeigen





Senioren

Senioren

Es geht wieder los!

Herzliche Einladung an alle Senioren*innen

Der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) lädt hiermit wieder zu den Donnerstagstreffen zum Informationsaustausch, Spielen usw. recht herzlich ein.

Die Treffen sind immer von 14.00 bis 16 Uhr am 1. Donnerstag im Monat im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden und am 3. Donnerstag im Monat abwechselnd in den Dorfgemeinschaftshäusern der Ortsteile (17.11.2022 in Burg-Gemünden, 15.12.2022 in Elpenrod, 18.01.2023 in Hainbach, 16.02.2023 in Otterbach, 16.03.2023 in Ehringshausen und 20.04.2023 in Rülfenrod).

Ansprechpartner:	Karin Braun	Tel. 06634/8374
	Karin Deichert	Tel. 06634/8464
	Peter Gabriel	Tel. 06634/503
	Herbert Kömpf	Tel. 06634/1512
	Giesela Krug	Tel. 06634/919467
	Renate Müller	Tel. 06634/439
	Eva Wolf	Tel. 06634/1771

Auf rege Beteiligung von Eurer Seite freut sich der Seniorenbeirat!



Vereine und Verbände



UBL
(Unabhängige Bürgerliste)

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Der Vorstand der UBL lädt alle Mitglieder zur
Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 18.11.2022 um 19:00 Uhr
in die Gaststätte Holzwurm in Nieder-Gemünden ein.**

Tagesordnung

1. Formalien
2. Berichte und Aussprachen der/des
 - a) 1. Vorsitzenden
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassierers
 - d) Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl eines Kassenprüfers
5. Verschiedenes

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Begeisterung für Mundartabend mit Kutschers Burkhard inklusiver musikalischer Überraschung in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). „Wir laden ein zum Mundartabend mit Kutschers Burkhard ins DGH Burg-Gemünden, der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende für die Alsfelder Tafel“, so die Einladung der Burg-Gemündener Landfrauen, zu der Veranstaltung, die außer mit einem kleinen Hinweis in der Zeitung, ausschließlich über WhatsApp oder Mund-zu-Mund-Propaganda bekannt gemacht worden war. Und, dass

diese Vorankündigung zu dem Mundart-Event vollkommen reichte, um das Burg-Gemündener DGH am vergangenen Freitag zu füllen, bewies die große Gästeschar, die gekommen war. Waren den Besuchern doch die inzwischen regelmäßig in der Presse veröffentlichten Mundart-Kolumnen von Kutschers Burkhard, alias Chefredakteur Burkhard Bräuning, bestens bekannt.

Eigentlich, so Bräuning, sei er ja solo angekündigt gewesen. Aber dann habe er Martin Philippi, den er schon „ewich“ kenne und der auch so ein Mundart-Fan sei wie er, zufällig getroffen und Martin, der beim Grünberger Gallus-Markt kurz zuvor zum „Wurzelbürger“ gekürt worden war, habe spontan angeboten, ihn bei dem Vortrag mit ein paar passenden Liedern zu unterstützen. Und nun würden sie tatsächlich „so eh Stegg sesomme mache“, obwohl sie nicht einmal geprobt hätten. Da könnten die Gäste gespannt sein, wie das funktionieren werde. Er hat zu Martin Philippi gesagt: „Wenn doas klappt, dann träere mir demnächst nur noch als Duo off“.

Zuvor hatte die Vorsitzende des Landfrauenvereins Burg-Gemünden Manuela Ruhl die Gästeschar und die Interpreten herzlich willkommen geheißen.

Was ist eigentlich Mundart? Bei Google heiße es: „Mundart ist eine besondere Form der Sprache innerhalb eines Sprachgebietes im Gegensatz zur Standardsprache“. Das höre sich ziemlich kompliziert an und sie schlug deshalb vor, dass man sich einfach auf die Bezeichnung „Platt“ einigte. Mundart sei aber auch Tradition und Brauchtum und gibt Zusammenhalt, sagt sie und zitierte Harald Schmidt, der einmal gesagt habe: „Hochdeutsch geht von Hirn zu Hirn, aber Mundart geht von Herz zu Herz“. In diesem Sinne wünschte sie allen einen unterhaltsamen und schönen Abend.

Rund 40 Jahre sei es her, so Burkhard Bräuning, dass er in Burg-Gemünden gewesen sei. Den Ort habe er dabei gar nicht so richtig kennengelernt, da sein Ziel die ehemalige Gaststätte und Diskothek „Edenrock“ gewesen sei, zu der man am Dorfeingang gleich links abbiegen musste und die damals ein Jugendtreff für Jugendliche aus der ganzen Umgebung gewesen sei.

„Etz fang ich emol oh“ – und er erzählt, dass die Mundartkolumne aus der einstigen Zeitungsserie „Herrlich Hessisch“ heraus zustande gekommen sei. Er sei mit der Einzige in der Redaktion gewesen, der auch schon mal mit einem weiteren Kollegen „Platt“ geschwätzt habe, der es auch konnte und im Gegensatz zu vielen anderen, auch dazu gestanden habe. Na, ja, zu dem Thema „Herrlich Hessisch“ müsse doch auch was in Mundart gemacht werden, habe er vorgeschlagen und auf die Frage „Wer soll das machen?“, habe er gesagt „Aich kann doas doch“.

Als erstes habe er einen Einspalter in der Samstagsausgabe der Allgemeinen auf „Platt“ gebracht. Und montags drauf seien hunderte E-Mails, „vo de Werrerra, vom Vuchelsberg, ean aus em Kreis Gäiße“, angekommen mit dem Inhalt, so etwas sollte man öfters machen, es wäre doch schön, wenn man was in Mundart in der Zeitung lesen würde. Und es sei nach und nach ein „Knaller“ geworden. Die Leser seien hoch auf begeistert davon und er denke immer, warum man das nicht schon eher gemacht habe.

Auf die Frage aus dem Publikum, wo er herkomme: „Ei, doas hirt mer doch, doas eass Stockhäuser Platt“, antwortet Bräuning.

Schon von Dorf zu Dorf könne sich der Mundartdialekt unterscheiden, wo seine Frau her komme. „Freiese ean Stockhause, doas git gor nit sesomme – ean doas Loarebach eas wirrer ganz annerscher“. Da frage man sich, ob die sich früher nicht ein bisschen untereinander „vermischt“ oder halt miteinander gesprochen hätten, „do eas jeder gebleawwe wo er woahr“, meinte er schmunzelnd.

Als Synonym für seine Kolumnen habe er, „de Bub vom Kutschersch Karl ean de Kutschersch Anna aus Stockhause“, dann „Kutschers Burkhard“ gewählt, da habe er gar nicht lange überlegt. Der Dorfname Kutscher stamme vom Großvater Heinrich Bräuning IV., der Kutscher im einstigen Erz-Bergwerk in Stockhausen war.

„Platt für Anfänger“ war schließlich die erste Kolumne und weil er gedacht habe, dass die Gießener, Grimmicher oder Licher, die ja alle „Städter“ sind und kein „Platt“ können, erscheine die Kolumne im Vogelsberger Teil der Allgemeinen. „Damit es auch diejenigen verstehen, die nicht „Platt schwätze“, habe er ein „Miniwörterbuch für Nichtmundartsprecher“ mit Wörtern die häufig auftauchen zusammengestellt.

Mit dem Übersetzen verschiedenster Wörter stellte Kutschersch Burkhard natürlich auch die Gäste in Burg-Gemünden auf die Probe. So unter anderen mit: G'moije (Guten Morgen), Derf (Dorf), Bloutwearscht (Blutwurst), dehehm erwen (Homeoffice), Fricht schneire (Getreideernste) oder besonders putzig Hetzerchen (kleine Ziegen) und Naujierche (Geschenk für Patenkinder zum neuen Jahr), bis hin zu Fissemadende (Blödsinn) sowie Huläbber, wie man früher kleine Bauern nannte. Keine Frage, dass die Gäste diesen Test natürlich mit Bravour bestanden und keine Antwort schuldig blieben.

Von Martin Philippi auf der Gitarre begleitet sprach Burkhard Bräuning eine Text von Siegwald Roth von der ehemaligen Mundartband „Fääg-meel“. Es habe in den letzten Jahrzehnten viele gegeben, die sehr dienstvoll mit Mundart durch die Lande getingelt seien, doch mit Sicherheit habe es keinen besseren Liedertextschreiber in Mundart gegeben wie Siegwald Roth, nämlich immer mit richtig viel Gefühl.

„Es däets“ (war doch ganz gut), so das Fazit der beiden Interpreten nach ihrem Debüt als Duo.

Erinnerungen an frühere Begebenheiten, sei es zu Ostern, Weihnachten, zu Erntezeiten oder gar den traditionellen Schlachtfesten, wie sie früher auf den Dörfern nicht wegzudenken waren, ein Lob auf die Natur

bis hin zum „Vuchelsberg“ von dem aus man bis nach Frankfurt „gugge“ kann, Erlebnisse mit seinen ersten aus selbstverdientem Geld angeschafften Lewis und passendem Hemd dazu, mit denen er endlich in der Grünberger Schule auch punkten konnte, Erzählungen aus der Familie und jede Menge Mundartanekdoten aus seinen Kolumnen, alles war im Vortrag von Burkhard Bräuning vorhanden, mit dem er die Gäste aufs Köstlichste unterhielt.

Darüber hinaus machte Kutschersch Burkhard an Beispielen, in Bezug auf Musik, Multimedia, Internet oder auch Gerätschaften, die es für alles und jedes gibt, deutlich, wie sich die Welt verändert hat, einem alles schnelllebig vorkommt und er meinte, wenn seine Oma und Opa noch mal auf die Welt kämen, die würden sich nicht mehr zurechtfinden. „Froier hat mer ean Rierläffel, hau hott mer ea Kitchenaid ower ean Thermomix, aich gläwe dodemeat kennt mer ach Speis mache.“

Den Abschluss widmete Burkhard Bräuning seinem Vater mit Schilderungen aus dessen Leben, aus denen deutlich wurde, wie sehr sich die Konsumgesellschaft verändert hat.

Zwischendurch unterhielt Martin Philippi die Gäste mit den Mundartliedern von der einstigen Gruppe „Fäägmeel“, „Handdäschche Blues“, „Handkäs Cha-Cha“ sowie „Die richtig Fraa“ und „Buhne“, ebenfalls aufs Köstlichste.

Die Gäste waren höchst angetan von dem Abend, ließen selbst auch immer wieder Erinnerungen mit einfließen und zeigten sich als Mundartfavoriten und honorierten die Darbietungen des Abends mit einem kräftigen Applaus und Burkhard Bräuning meinte schließlich „wir können uns doch alle duzen, sind wir doch alle Mundartspeaker“

Auch für das leibliche Wohl hatten die Burg-Gemündener Landfrauen während der Veranstaltung mit Fingerfood und allerlei Getränken bestens gesorgt.



Landfrauenvorsitzende Manuela Ruhl dankte Kutschersch Burkhard und Martin Philippi für den überaus unterhaltsamen Abend im Burg-Gemündener DGH.

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

OGV feierte Fertigstellung des Schwalbenhauses in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). „Unermüdlich ein Ziel verfolgen, das ist das Geheimnis des Erfolgs“, mit diesem Goethe-Zitat begrüßte die Vorsitzende des Obst und Gartenbauvereins (OGV) Burg-Gemünden Luise Müller kürzlich die kleine Gästeschar, unter ihnen auch Bürgermeister Daniel Müller, angesichts des „Richtfestes“ zur Fertigstellung des neuen Schwalbenhauses, das nun im Schafgarten, oberhalb des Dorfgemeinschaftshauses in Burg-Gemünden seinen Platz gefunden hat. Ebenso passt dazu auch „was lange währt, wird endlich gut“, das Sprichwort, das man verwendet, wenn nach langer Zeit ein vorzeigbares Ergebnis zu sehen ist, der Aufwand sich gelohnt hat und das Resultat gut ist. Und das kann man in Bezug auf das Angebot einer neuen Heimstatt für Schwalben in Burg-Gemünden wohl sagen.

Schwalben kennt man vor allem als Sommerboten. Doch in Deutschland gibt es sie leider immer seltener. Noch kehren zum Glück jedes Jahr im April oder Mai die Mehl- und Rauchschnalben aus ihren afrikanischen Überwinterungsgebieten zu uns zurück, um in unseren Dörfern und Städten zu brüten. Doch so zahlreich wie früher gibt es die Schwalben auch auf den Dörfern leider nicht mehr. Eine der Hauptursachen, ist der Verlust von Plätzen, an denen sie brüten können. So verschwinden in den Dörfern und Städten zusehends Nester durch unbedachte Sanierungsmaßnahmen und Veränderungen an den Hausfassaden. Gleichzeitig sind in den Dörfern kaum noch landwirtschaftliche Betriebe zu finden, wo Schwalben, wie es früher war, im Gehöft und besonders in den Stallungen geeigneten Platz zum Nestbau finden.

Bereits in 2019 hatte der OGV-Vorstand die Idee ein Schwalbenhaus zu errichten, seinen Vereinsmitgliedern bei der Jahreshauptversammlung vorgetragen und auch die Zustimmung dafür erhalten.

Nach Recherchen über den Bezug eines fertigen Schwalbenhauses oder geeignete Bauweisen, wurde von Vereinsmitgliedern ein Konzept erstellt. Doch, „die schwere Kost“, seien dabei allerdings die kalkulierten Kosten von mehreren tausend Euro für eine solche Schwalben-Heimstatt gewesen, „eine Summe, die der Verein allein nicht stemmen konnte, das war uns allen klar“, so Luise Müller. Also habe man geplant im Rahmen von Veranstaltungen Spenden, für das Schwalbenhaus-Projekt zu sammeln und auch gleichzeitig einen Spendenaufruf an Banken, die OVAG sowie ortsansässige Firmen gestartet.

Während der OGV daraufhin prompt Spendenzusagen erhielt, fiel die weitere Planung, Gelder für das Projekt bei Veranstaltungen zu erwirtschaften oder zu sammeln, Corona zum Opfer. So sei, bedingt durch die Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen, das Projekt leider erst einmal zum Stillstand gekommen, erläuterte die Vorsitzende. In diesem Sommer war es dann endlich so weit. Durch aufmerksame Beobachtungen und der Feststellung, dass sich im Bereich des Feuerwehrstützpunktes und oberhalb des Dorfgemeinschaftshauses mit Abstand das stärkste Schwalbenaufkommen in Burg-Gemünden befindet, wurde in diesem Bereich der Standort für das Schwalbenhaus ausgewählt. Nachdem mit Unterstützung des Bauhelfers Udo Richber und nach Genehmigung durch die Gemeinde der genaue Platz für die Montage des neuen Schwalbenheimes, festgelegt worden war, „konnten wir nach drei Jahren unser Vorhaben nun in die Tat umsetzen“, sagt Luise Müller. Inzwischen hatte man sich im Vorstand darauf geeinigt, das Schwalbenhaus-Objekt in Eigenleistung auf die Beine zu stellen. Vorstandsmitglied Gerhard Vogel erhielt den Auftrag, beziehungsweise erklärte sich bereit, das Projekt mit Unterstützung und Beratung ortsansässiger Fachkräfte umzusetzen. Und was daraus entstanden ist, kann sich sehen lassen. Luise Müller dankte allen, ob heimischen Firmen, Banken, der OVAG oder Vereinsmitgliedern, die zum Gelingen des besonderen Naturprojektes beigetragen haben, sei es durch Spenden oder durch tatkräftige Mitwirkung am Bau und der Aufstellung des Schwalbenhauses.



Kutschersch Burkhard, alias Burkhard Bräuning unterhielt die Gäste im Burg-Gemündener DGH mit seinen Mundartgeschichten aufs Köstlichste.



„Es däets“ (war doch ganz gut), so das Fazit der beiden Interpreten Burkhard Bräuning und Martin Philippi nach ihrem Debüt als musikalisches Duo

Dabei sei es egal wie hoch der Spendenbetrag gewesen sei, oder in welcher sonstiger Form der OGV Unterstützung erhalten habe, denn nur dadurch habe das Projekt verwirklicht werden können. Wer das alles war, wird demnächst auf einer Tafel am Mast des Schwalbenhauses nachzulesen sein.

Der OGV sei stolz es geschafft zu haben und, so die Vorsitzende, „wenn Burg-Gemünden was auf die Beine stellt, darf es jeder mitbekommen“.



Vorstandsmitglieder des OGV Burg-Gemünden, Bürgermeister Daniel Müller und einige der Spender trafen sich zum kleinen „Richtfest“ des neuen Schwalbenhauses, oberhalb des Dorfgemeinschaftshauses in Burg-Gemünden.



TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e. V.

Outdoor-Bewegungstreff - Neue Treffzeit

Unter dem Motto „Verein(t) geht's besser! - Gemeinsam aktiv werden!“ startete der TSV Burg-Nieder-Gemünden mit seinem Outdoor-Bewegungstreff im Mai dieses Jahres. Das neue Angebot wurde gut angenommen.

Die Zeitumstellung erfordert jedoch jetzt, da viele nicht im Dunkeln gehen möchten, einen neuen Termin. Ab Sonntag, den 6. Nov. 2022, findet daher der Treff, bis zur nächsten Zeitumstellung im März 2023, immer sonntags, um 10:00 Uhr, beim Sportheim, statt. Einzuplanen ist etwa eine Stunde Zeit, die sicherlich Freude machen wird und der Gesundheit dient.

Bewegung im Freien stärkt das Immunsystem und regelmäßiges sportliches Training hält das Herz-Kreislauf-System fit.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Kommt einfach vorbei und schaut, ob es euch gefällt.

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich das Bewegungstreff-Team des TSV.

Laienspielgruppe Ehringhausen Die Ehringhäuser Laienspielgruppe präsentiert:

Ach, du dicker Hund!

Eine Komödie in drei Akten von **Sabine Drössler**

Anton Meier, ein erfolgreicher Eisenwarenhändler, stets gestresst, vernachlässigt sträflich seine Frau Luise und seiner Tochter Anna. Als er zur Beerdigung der Tante Elisabeth nicht erscheint und Luise und Anna daraufhin den Hund der Tante aufnehmen, reift der Plan, dem Workaholic eine Lektion zu erteilen, an der auch der Geschäftspartner Rainer und die Nachbarin Marie beteiligt werden. Der Hund wird „unsichtbar“, und Anton wird vorgegaukelt, er habe einen Nervenzusammenbruch und müsse sich schonen. Während Anton denkt, er wäre ernstlich erkrankt, nimmt das Schicksal seinen Lauf. Der Arzt, Onkel Otto, wird ebenfalls eingeweiht und Anton wird von allen getäuscht, und keiner bekommt mit, dass sich zwischen Rainer und Anna auch eine ganz eigene Geschichte entwickelt. Aber Anton kommt hinter die Verschwörung und entwickelt seinen ganz persönlichen Racheplan...

DIE EHRINGSHÄUSER

LAIENSPIELGRUPPE PRÄSENTIERT:

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

2022

Ach, du dicker Hund

Komödie in drei Akten

von Sabine Drössler

18. Nov. 19:30 Uhr

19. Nov. 19:30 Uhr

24. Nov. 19:30 Uhr

25. Nov. 19:30 Uhr

26. Nov. 19:30 Uhr

27. Nov. 19:30 Uhr

1. Dez. 19:30 Uhr

2. Dez. 19:30 Uhr

3. Dez. 19:30 Uhr

4. Dez. 15:00 Uhr

Vorverkauf:

NUR über

www.ehringshaeuser-

laienspielgruppe.de

oder auf

eventfrog.de

Es gelten die aktuellen Corona Bestimmungen!

jeweils im Saal
der Theaterklausen in
35329 Ehringhausen

SCAN MICH

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de
M. Hohl, 35329 Gemünden, Pflaums Theaterverlag, Bonn

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden traf sich zur letzten Jahreshauptversammlung vor der Vereinsauflösung

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Da es nicht gelungen ist den Gesangverein mit genügend Sängerinnen und Sängern weiterzuführen und der Verein daraufhin seine Gemeinnützigkeit verliert, bleibt nur die Vereinsauflösung“, so der Vermerk im Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden, die kürzlich im Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden stattfand.

Diese Entscheidung kam nicht unverhofft, denn wie vielen Gesangvereinen, machten auch der „Eintracht“ Nieder-Gemünden schwindende Sängerzahlen immer mehr zu schaffen. Vorsitzende Carmen Schäffer informierte, dass das Vorhaben in 2019, mit jüngeren Sängerinnen und Sängern einen Projektchor ins Leben zu rufen, zunächst positiv gestartet sei. Doch die Zahl von 30 Aktiven, die nach einer intensiven Werbekampagne zunächst zum Singen unter der Regie von Chorleiterin Daniela Schojan gekommen waren, habe sich schließlich wieder auf 13 reduziert, „bis im April 2020 Corona die Treffen zunichte machte, so die Vorsitzende, die gleichzeitig betonte, dass man aber letztendlich nicht alles auf „Corona“ schieben könne.

Sei es vor einiger Zeit noch möglich gewesen, das Vereinsgeschehen des Gesangvereins angesichts fehlender aktiver Mitglieder für einige Zeit still zu legen, so sei dies im Gegensatz zu früher, heute leider nicht mehr möglich, wie ihr nach Bemühungen in mehreren Telefonaten mit zuständigen Behörden mitgeteilt worden sei, so Carmen Schäffer.

Vorangegangen war die Jahreshauptversammlung bei der auch gleichzeitig mit 19 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung die Auflösung des im Jahre 1863 gegründeten Nieder-Gemündener Traditionsschlores beschlossen wurde.

„Damit ist der Beschluss der Vereinsauflösung gefasst und der Verein wird zum 31. Oktober 2022 aufgelöst. Die Vorstandsmitglieder übernehmen die Funktion des Liquidators, bis alle Geschäfte der Vereinsauflösung innerhalb eines Jahres abgewickelt sind. Am Ende der Liquidation findet eine Abschlussversammlung statt“, so der entsprechende Vermerk zur Vereinsauflösung im Versammlungsprotokoll.

Da angesichts der Corona-Pandemie zwei Jahre keine Versammlungen stattfinden konnten, informierte Vorsitzende Carmen Schäffer über die Aktivitäten des Gesangvereins seit 2019, die, wie schon erwähnt, mit dem Versuch der Projektchorgründung begonnen hatten. Im Mai 2019 hatte der Chor am „Schwarsingen“ in Ehringhausen und im Juni am Kammersabend zum 50-jährigen Bestehen des „Club Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden teilgenommen. Des Weiteren hatten Vorstandsmitglieder den Gesangverein bei der Kirmes der Burschenschaft „Edelweiß“

sowie bei mehreren Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauvereins vertreten und Vereinsmitgliedern in den letzten drei Jahren zu persönlichen Jubiläen Glückwünsche übermittelt.

Rechnerin Simone Ries informierte in ihrem Kassenbericht detailliert über die Finanzen des Vereins. Rainer Schojan und Hannelore Schmitt, die die Vereinskasse geprüft hatten, bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, sodass auf deren Antrag dem Vorstand einstimmig von der Versammlung Entlastung erteilt wurde.

Vorsitzende Carmen Schäffer gratulierte folgende Mitgliedern zu langjähriger Vereinszugehörigkeit:

Im Jahr 2021 gehörten Doris Klinke und Armin Erb dem Gesangverein seit 25 Jahren, Hannelore Schmitt, Christa Röcker und Marianne

Seyberth seit 60 Jahren und Wenzel Heini und Elfriede Wilhelm seit 70 Jahren an.

Im Jahre 2022, sind es Daniela Schojan und Hildegard Raitz, die seit 25 Jahren, Ingrid Seeger die seit 50 Jahren und Irmgard Fink, Helmut Theiß und Ewald Wilhelm, die dem Gesangverein Nieder-Gemünden seit nunmehr 70 Jahren angehören.

Außerdem wurden Christa Röcker und Hannelore Schmitt zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Archivbilder des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden zum 100-jährigen Bestehen im Jahre 1963 und zum 150-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 2013.



Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Planen Sie Ihr Bad mit uns nach Ihren ganz persönlichen Wünschen



- Anzeige -

Ihr Haustechnik-Team
Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer




Heizung

Badplanung

Wärmepumpen

Telefon 06426 / 93 05 50
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.



Fliesenfachbetrieb

Peter Steidl

☛ steidl_service@web.de
🌐 www.fliesenleger-wettenberg.de

☎ 0179 52 15 112

📍 Hintergasse 30
35460 Staufenberg





Beste Gewohnheiten im Wohnzimmer

Energiesparen ist, wenn alle mitmachen:

Wir sparen Energie, wo immer es geht – und ganz selbstverständlich dort, wo wir dabei nicht einmal auf Komfort verzichten müssen.

Alle Tipps auf www.EAM.de/Energiesparen



Heizkörper
regelmäßig entlüften



Heizkörper
freilassen



Stromsparen
kinderleicht machen



Verzicht auf den
Standby-Modus

JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:

MARBURG AUS VERGANGENER ZEIT

mit seinen Gaststätten

Im Buch:

Dieser Bildband wurde von mir als Sammler historischer Ansichtskarten zusammengestellt. Die Karten habe ich unter viel Zeitaufwand in den letzten Jahrzehnten aus ganz Deutschland zusammengetragen. Anhand der Karten wird in diesem Band einmal das Marburg aus längst vergangenen Zeiten mit seinen vielen Wirtshäusern, Gaststätten, Restaurants, Hotels, Cafés und Kneipen dargestellt, die gern auch als Ausflugsziel genutzt wurden.

Von dort wurde dann oft auch eine Ansichtskarte an die Familie, Freunde und Bekannte in nah und fern geschrieben, um diese zu grüßen und teilhaben zu lassen. Jedes Lokal hatte hierfür teilweise mehrere Ansichtskarten herstellen lassen, was durch die zahlreichen in Marburg ansässigen Verlage leicht möglich war.

Viele der Gebäude, die auf den Karten zu sehen sind, gibt es nicht mehr, oder sie sind im Laufe der Jahre auch mehrfach umgebaut worden.

Mit diesem Buch hat auch die jüngere Generation, die Marburg so nie kennengelernt hat, die Möglichkeit, in die Zeit der vorletzten Jahrhunderte einzutauchen.

Hans-Ulrich Pfeiffer



Preis:
19,80

Verkaufsstellen:

- Briefmarken und Münzen August Kleinberg Neustadt 13, 35037 Marburg
- Lehmanns Media, Beihgasse 9, 35037 Marburg
- Begro Mode – Einkaufszentrum Kaufpark Weheda, Tom-Mutters-Str. 5, 35041 Marburg-Weheda
- TEKA Kaufhaus Beckmann GmbH, Bahnhofsstr. 3, 35037 Marburg
- Buchhandlung Inge Jakobi, Steinweg 42, 35037 Marburg
- Buchhandlung am Markt, Markt 10, 35037 Marburg
- Buchhandlung Roter Stern GmbH, Am Grün 28-30, 3537 Marburg
- Lenis Buchladen, Ralfreienstr. 3, 35274 Kirchhain



sowie: buch@wittich-herbstein.de, Tel.: 06643 / 9627-383



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



Eine Marke der LINUS WITTICH Medien KG

übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:
Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!
Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
**Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)**

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen








**SOS
KINDERDORF**

Armut, Überforderung, psychische Probleme:

Es gibt viele Gründe warum Familien in Krisen geraten. SOS-Kinderdorf unterstützt benachteiligte Familien frühzeitig und nachhaltig.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de



Marburger Kunsthandwerkermarkt am 5. und 6. November 2022

Kunst trifft Handwerk, Unikate suchen Liebhaber

In bester Tradition trifft man sich am ersten Novemberwochenende in Marburg. Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland präsentieren in und um das Erwin-Piscator-Haus ihre kunsthandwerklichen Arbeiten.

Die Auswahl ist außergewöhnlich, vielfältig und bietet einen großen Querschnitt der unterschiedlichsten Handwerkstechniken. Lassen Sie sich inspirieren, und nutzen gerne das Gespräch mit den Künstlern, um mehr über deren Unikate und die Herstellungsweise zu erfahren.

Der 5. und 6. November sollte schon im Terminkalender fest eingeplant werden, bieten die rund 100 Aussteller des Marktes doch viel Neues und Interessantes für die ganze Familie.

Bereits im Außenbereich gibt es eine Vielzahl handwerklicher Arbeiten zu entdecken. Ob Skulpturen aus Holz und Metall, textile Unikate aus Filz, erlesener Wolle oder ausgefallene Stoffkreationen, die facettenreiche Auswahl ist beeindruckend und macht Lust auf noch mehr Angebote und weitere Stände im gesamten Erwin-Piscator-Haus. Endlich wieder Marktatmosphäre erleben, gemütlich schlendern und Interessantes, Neues, Nützliches oder einfach nur Schönes entdecken!



Erstmals in diesem Jahr wird Claudia Diehl aus Michelstadt ihren Papierschmuck präsentieren.

Die Papierkünstlerin lässt aus altem Zeitungspapier Unikatschmuck entstehen. Hierzu setzt sie den Papierstreifen Wasser und Farbpigmente zu und stellt handgeschöpftes Papier her. Geklebt, gewickelt, gepresst, gerollt und mehrfach lackiert wird es nach vielen Schritten dann zu echten Kunstwerken. Sehr bemerkenswert ist auch die Technik, in der sie aus Papierstreifen gesponnenes Papiergarn herstellt, um es dann zu verstricken. Wahre Unikate in Vollendung, als schmückende Objekte zu tragen.

Ein Markt für alle Sinne! Für einen Duft- und Augenschmaus sorgen in diesem Jahr wieder die beiden Stände von Sylvia Schöck aus Bischoffen und Jörg Brüne aus Niedenstein. Sie präsentieren erneut eine große Auswahl von Seifen bis Badekosmetik in Form von Torten oder Pralinen verschiedenster Duftrichtungen.

Viele unterschiedliche Materialien im Bereich Behütet und Bekleidet sind im Angebot.

Ob vom Hut über die Stulpen, Jacken und Ponchos von Seide bis Merinowolle findet man Wärmendes, Tragbares und Ausgefallenes bis hin zur Designerkleidung.

Los geht es am Samstag, 5. November von 12:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 6. November von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Gastronomie Bottega lädt während der Marktöffnung herzlich zum Stärken und Verweilen ein.



Auch das beliebte Kindermittmachangebot für die kleinen Besucher wird in diesem Jahr wieder mit verschiedenen Bastelangeboten für unsere kleinen Künstler öffnen.

Marburger Kunsthandwerkermarkt

Samstag, 5. November, 12:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 6. November, 10:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro/ Kinder bis 15 Jahre frei

Weitere Informationen (Ausstellerverzeichnis etc.) unter www.erwin-piscator-haus.de

MARBURGER KUNST HAND WERKER MARKT

5.+6.11.



MÖGLICHE HYGIENE- UND ZUGANGSBESTIMMUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER CORONA-PANDEMIE SIND ZU BEACHTEN



Keramik: Angela Schmid
Foto: Dietrich Surock



ERWIN-PISCATOR-HAUS
BIEGENSTR. 15 | MARBURG



EINTRITT: 3€ | KINDER BIS 15J. FREI
NÄHERE INFOS & KONTAKT:
WWW.ERWIN-PISCATOR-HAUS.DE

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 06643-9627-0
anzeigen@wittich-herbstein.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



**Wir suchen eine/n
freundliche/n und zuverlässige/n**

Fleischereifachverkäufer/in (m/w/d)

**in Vollzeit, Teilzeit oder auf Minijob-Basis
zur Verstärkung unseres Teams –
auch Quereinsteiger.**

Metzgerei Rhiel

Ebsdorfer Straße, Roßdorf (Tel. 06424 923956)



Hier finden Sie ...

Ihren neuen Job oder eine
Perspektive. Im Stellenmarkt
Ihres Mitteilungsblattes!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus der Menge

herausstechen



Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

www.kragimmobilien.de



- Immobilienrente • Teilverkauf
- Umkehrhypothek

Alle „Berater“ sind Produktverkäufer und haben andere Interessen als Sie. Wir nicht. Wir kennen alle Produkte. Sie bekommen bei uns eine unabhängige, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung zu dem Thema „Wohnen bleiben und Geld bekommen“.

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Rufen Sie gleich an
Ihr lokaler Experte in
Immobilienachen:
Jürgen Krag



KRAG 06462-9148-0

Angebot der Woche



Statt 39,99*
jetzt nur **29,--**

JACK & JONES

metz

Dein Style - Deine Mode

Textilhaus W. Metz - Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 • 35315 Homberg
(06633) 844 • textilhaus.metz@online.de
mode-metz.de

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Diese Preise sind der **Wahnsinn!** Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

TAPETEN-INVENTUR -VERKAUF!!!

RIESIGE AUSWAHL AN TAPETEN!
VON „GUT UND GÜNSTIG“ BIS „HOCHWERTIG“

AB € 1,50 PRO ROLLE

IHR FACHMARKT

KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1 | Frankfurter Straße 13A

Telefon: (0 66 33) 4 57

Mail: koempf@koempf-fussboden.de



Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt

Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-BernsfeldTel.: 06634/918828
Fax: 06634/918833
E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de
Internet: www.RA-Pabst.de**Ruhestörung**

Der Bundesgerichtshof in Karlsruhe hatte sich damit zu beschäftigen, ob ein Mieter, der seinen Fernseher sehr laut stellt, abgemahnt und gekündigt werden darf. Insofern fühlten sich die Nachbarn durch das Verhalten des Mieters gestört. Der Mieter hingegen fühlte sich durch die Abmahnung benachteiligt. Die Richter gaben jedoch der Vermieterin Recht.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

**auto
reparatur**

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Roßdorf

RHIEL**FENSTER + TÜREN***– Jetzt anrufen
und kostenlose
Fachberatung
nutzen! –**... mit werkseigener Fensterproduktion ... erstklassigem Montageteam
und Serviceabteilung (nur für eigene Produkte)*

Ausstellung: Lindenstraße 1, 35287 Roßdorf

– täglich geöffnet –www.fenster-rhiel.de – Tel. 0 64 24/92 68-0 · Fax -20

Unfallreparatur
Autolackierung
Industriellackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

www.fly-and-help.de**Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert**

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer**Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46****FERIENHÄUSER UND
FERIENWOHNUNGEN****AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE**» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE